

AXM MANAGER

The next dimension of Locking System Management

**AXM Lite
Kurzhandbuch**

Handbuch

12.07.2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Erste Schritte nach der Installation	4
2.	Aufbau der AXM	7
2.1	Sortieren und Filtern.....	10
3.	Organisationsstruktur	12
3.1	Berechtigungsgruppen erstellen.....	12
4.	Personen und Identmedien	13
4.1	Identmedien erstellen	13
4.1.1	Transponder und Karten erstellen.....	13
4.1.2	PinCode-Tastaturen erstellen.....	15
4.1.3	Spezielle Identmedien erstellen	20
4.2	Identmedium löschen	24
4.2.1	PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)	24
4.3	Für ein Identmedium alle Schließungen stummschalten	26
4.4	Vergessenes Identmedium temporär duplizieren.....	26
4.5	Verlorenes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren.....	26
4.5.1	Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen.....	27
4.5.2	Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren.....	30
4.6	Zurückgegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)	35
4.7	Identmedien als Liste exportieren.....	35
4.7.1	PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren	35
4.8	Seriennummer und/oder TID eines Identmediums einsehen	36
4.8.1	Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen.....	36
4.9	PIN-Länge einstellen (PinCode AX).....	38
4.10	PIN ändern (PinCode AX)	41
5.	Türen und Schließungen	44
5.1	Schließung erstellen	44
5.2	Türüberwachung (DoorMonitoring) einrichten.....	50
5.2.1	DoorMonitoring für Schließzylinder einrichten.....	50
6.	Berechtigungen	57
6.1	Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz).....	57
6.2	Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen).....	58
6.2.1	Alle zulassen oder alle sperren.....	58
6.2.2	Berechtigungsgruppen	59
6.3	Bedeutung der Berechtigungskreuze in der Matrix	61

7.	Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität	63
7.1	Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)	64
7.2	Schließung zurücksetzen	66
7.3	Identmedium synchronisieren.....	67
7.3.1	Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen).....	67
7.4	Unbekanntes Identmedium erkennen	68
7.4.1	Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen	68
7.5	Identmedien zurücksetzen.....	71
7.5.1	Transponder/Karten zurücksetzen	71
7.5.2	PinCode-Tastatur zurücksetzen.....	73

1. Erste Schritte nach der Installation

Die AXM Classic begrüßt Sie nach der Installation mit der Anmeldemaske.

Willkommen bei AXM Lite (Beta)
Zum Starten melden Sie sich an ihrem Projekt an

Sicherung Wiederher. Fehlerdateien

Ein neues Projekt anlegen

Projektname

Benutzername

Neues Kennwort

Kennwort wiederholen

Sie haben sich bisher noch nicht an diesem Projekt angemeldet.
Deshalb müssen Sie zunächst ein Kennwort für den Admin-Benutzer festlegen.
Das Kennwort muss mind. 8 Zeichen lang sein.

Qualität

Erstellen

Abbrechen

Sie sehen folgende Eingabefelder:

- *Projektname*
- *Benutzername*
- *Neues Kennwort*
- *Kennwort wiederholen*

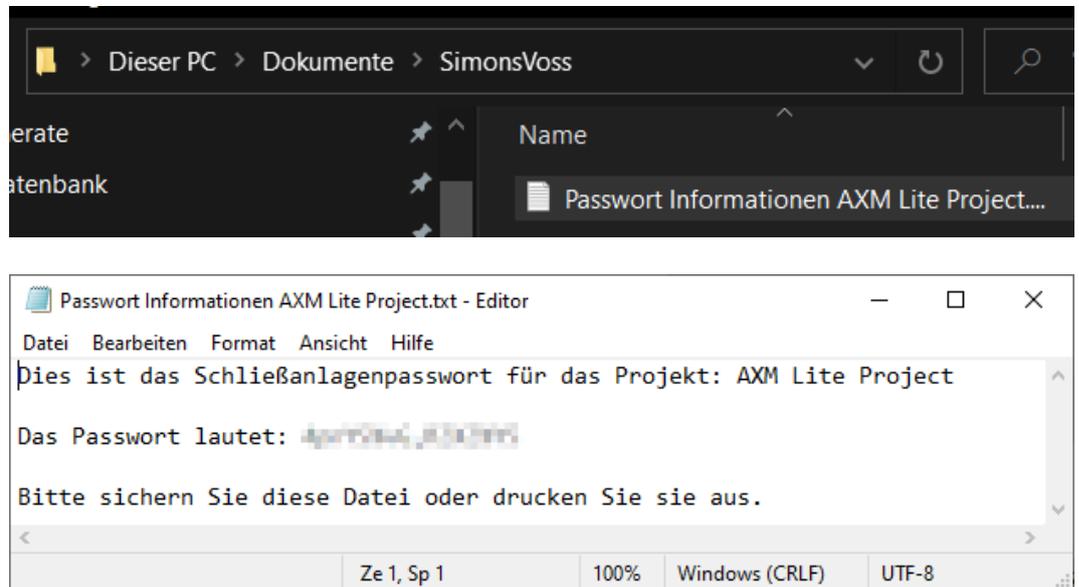
1. Geben Sie in das Feld *Projektname* einen Projektnamen ein.
2. Geben Sie in das Feld *Neues Kennwort* ein Kennwort mit mindestens 8 Zeichen ein, um Ihr Projekt zu schützen.
 - ↳ Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität

3. Wiederholen Sie im Feld *Kennwort wiederholen* das eingegebene Kennwort.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.
 - ↳ Neues Projekt ist erstellt.

Sie können das soeben erstellte Benutzerkennwort bei Bedarf ändern (siehe Benutzerkennwort ändern).

Das erste Schließanlagenpasswort wird automatisch erzeugt und in einer Textdatei abgelegt (Dokumente\SimonsVoss).



Das Schließanlagenpasswort lässt sich ändern (siehe Schließanlagenpasswort ändern).

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).

Der erste Start der AXM Classic

Die AXM Classic bietet Ihnen jetzt nacheinander mehrere Assistenten an:

1. Schließung anlegen
2. Transponder anlegen

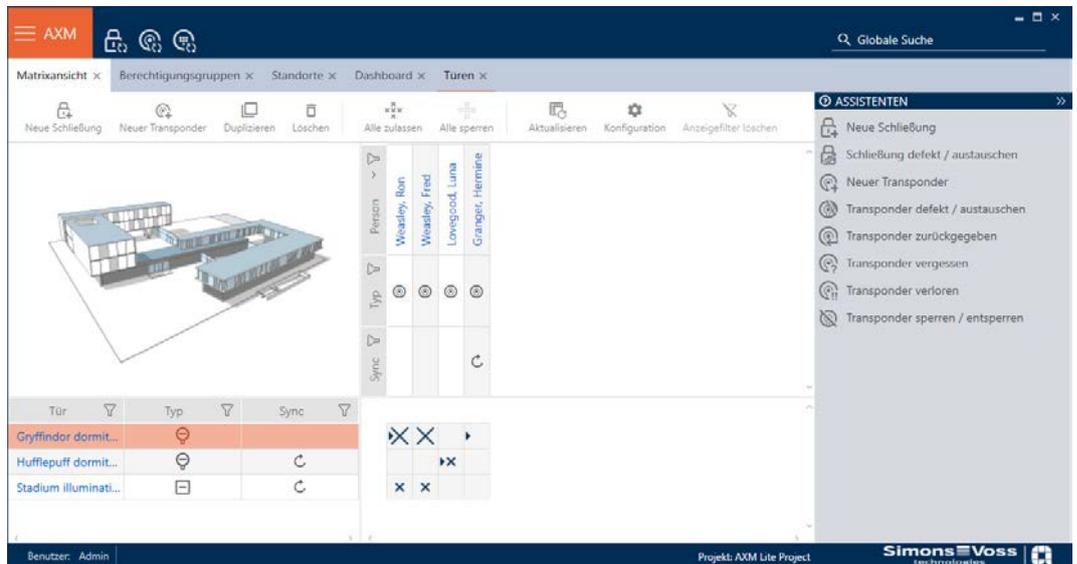


Mit diesen Assistenten können Sie direkt anfangen, Ihre Schließanlage aufzubauen und sich mit der Oberfläche der AXM Classic vertraut zu machen.

Erledigen Sie jedoch vor dem Aufbau einer großen Schließanlage organisatorische Vorarbeiten (siehe Best Practice: Schließanlage aufbauen).

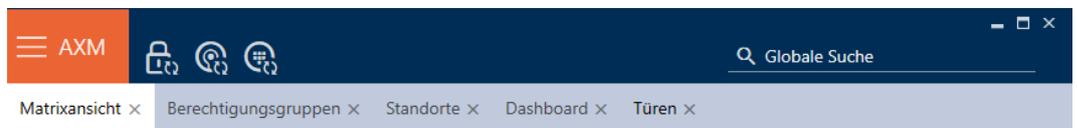
Wenn Sie das erste Mal mit einer Schließanlage arbeiten, dann finden Sie hier Erklärungen und Hintergrundwissen: Hintergrundwissen und Erklärungen.

2. Aufbau der AXM



Die Oberfläche der AXM Classic besteht vor allem aus vier großen Teilen:

AXM-Leiste und Tabs



Mit der orangenen AXM-Schaltfläche  klappen Sie die AXM-Leiste aus:

Hier haben Sie Zugang zu allen verfügbaren Tabs.

Darunter sehen Sie die geöffneten Tabs. Innerhalb eines Tabs spielt sich eine Aufgabe ab. So gibt es zum Beispiel einen Tab für [Berechtigungsgruppen], einen Tab für [Standorte] und so weiter.

Die Tabs lassen sich grundsätzlich so bedienen, wie Sie es vielleicht schon von Ihrem Browser gewohnt sind (siehe Tab-Bedienung).

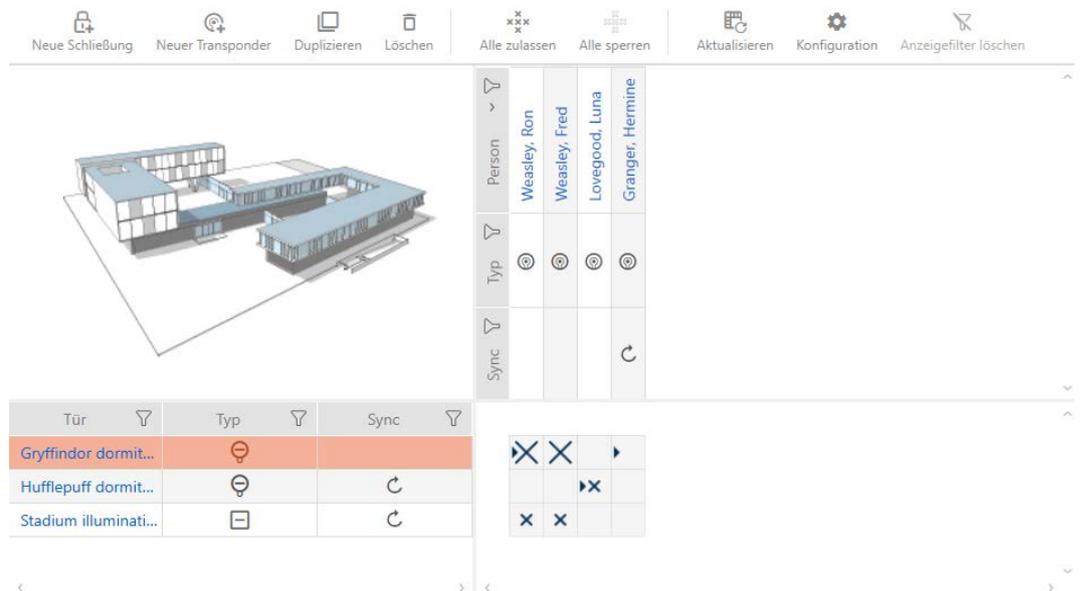
Neben der AXM-Schaltfläche gibt es drei Schaltflächen, um direkt zur Synchronisierung von Schließungen und Identmedien zu springen.



Sie sind eine Alternative, um die Synchronisierung zu starten, ohne zuerst in die Eigenschaften der Schließung bzw. des Identmediums zu gehen.

Auf der rechten Seite finden Sie eine globale Suchfunktion. Hier können Sie in der gesamten Datenbank nach Einträgen aller Art suchen (siehe Globale Suche).

Matrixbereich



Der Matrixbereich ist der Maschinenraum Ihrer AXM Classic. Hier sehen Sie alle Schließungen und Identmedien. Mit der Filterfunktion blenden Sie Einträge aus und verschaffen sich so einen Überblick (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).

Normalerweise steht jede Zeile für eine Schließung und jede Spalte für ein Identmedium. Dort, wo sich Zeilen und Spalten treffen, wird die Berechtigung dieses Identmediums für diese Schließung angegeben (siehe *Berechtigungen* [▶ 57]). Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Hauptzustände:

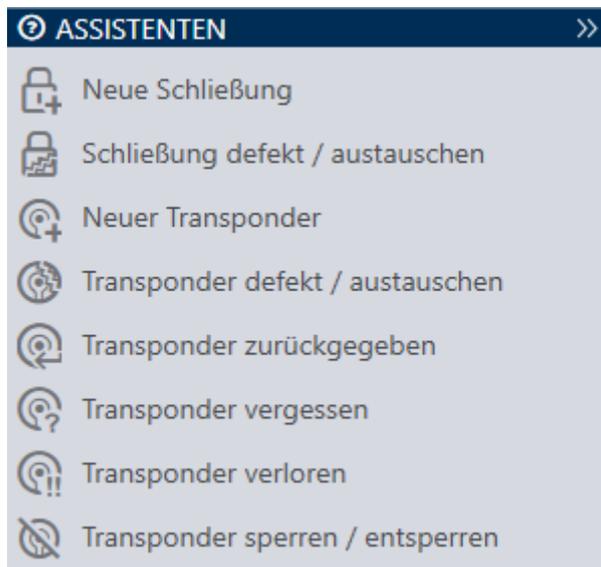
- Berechtigung gesetzt (Kreuz)
- Keine Berechtigung gesetzt (kein Kreuz)

In der Matrix können verschiedene Informationen angezeigt werden. Eine davon ist der Synchronisierungszustand. Wenn hier das Synchronisieren-Symbol (↻/↺) zu sehen ist, dann müssen Sie synchronisieren (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [▶ 63]). Mit einem Klick auf ↻/↺ starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Außerdem steht Ihnen im Matrixbereich eine Aktionsleiste zur Verfügung, mit der Sie die Matrix bearbeiten können:



Assistenten-Menü



Auf der rechten Seite Ihrer AXM Classic befindet sich ein Assistenten-Menü. Hier finden Sie Assistenten, die Ihnen bei häufig auftretenden Situationen zur Seite stehen (z.B. bei verlorenen Identmedien).

Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie das Assistenten-Menü mit **>>** ausblenden und mit **<<** einblenden.

Benutzer-/Projektleiste



Am unteren Bildschirmrand sehen Sie den Benutzer- und der Projektnamen.

Dashboard

Ein neues Feature der AXM Classic ist das sogenannte Dashboard (siehe Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)). Es liefert Ihnen Statistiken über Ihre Datenbank und zeigt Ihnen Warnungen an, wenn beispielsweise eine Aufgabe noch nicht abgeschlossen ist.

Das Dashboard ist über die AXM-Leiste erreichbar.

Protokoll

Mit dem Protokoll behalten Sie jederzeit den Überblick darüber, wer wann was an der Datenbank verändert (siehe Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)).

Das Protokoll ist ebenso über die AXM-Leiste erreichbar.

2.1 Sortieren und Filtern

Große Listen und Tabellen können unübersichtlich werden.

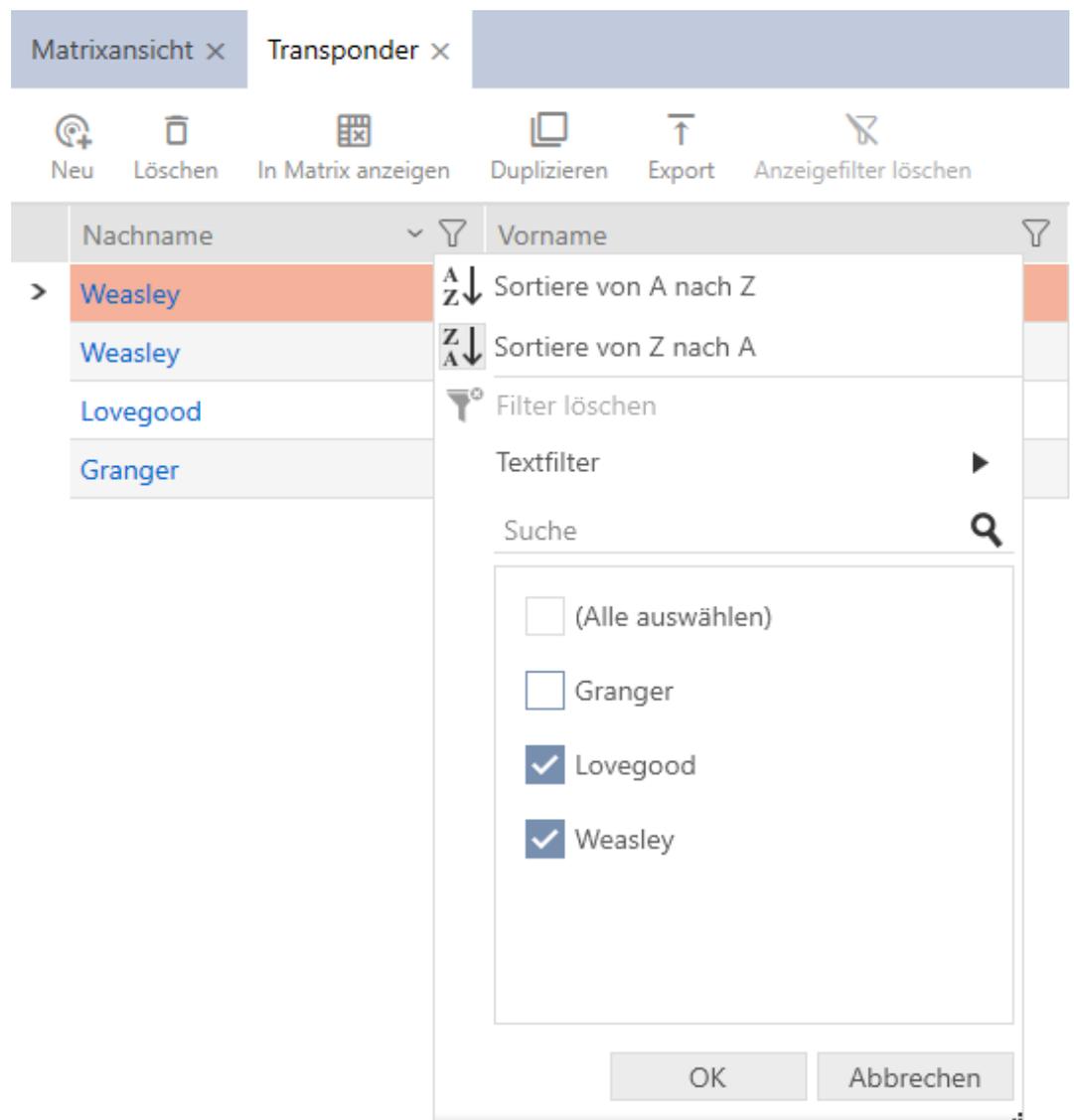
Die AXM Classic stellt Ihnen deshalb Funktionen zum Sortieren und Filtern zur Verfügung.

Sortieren

1. Klicken Sie auf eine der Spalten- oder Zeilenüberschriften.
 - ↳ Einträge werden nach dieser Spalte/Zeile sortiert.
2. Klicken Sie erneut auf dieselbe Überschrift.
 - ↳ Sortierreihenfolge wird umgekehrt.

Filtern

1. Klicken Sie in einer der angezeigten Spalten- oder Zeilenüberschriften auf die Schaltfläche .
 - ↳ Filtermenü öffnet sich.
2. Stellen Sie die Filter ein.

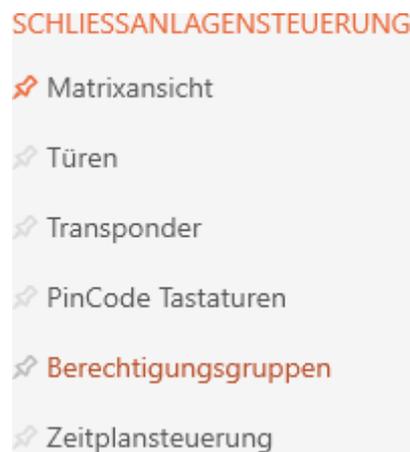


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Filtermenü schließt sich.
 - ↳ Einträge werden gefiltert angezeigt.

3. Organisationsstruktur

3.1 Berechtigungsgruppen erstellen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
↳ AXM-Leiste klappt auf.
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu +**.
↳ Fenster einer neuen Berechtigungsgruppe öffnet sich.
4. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Berechtigungsgruppe ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
↳ Fenster der neuen Berechtigungsgruppe schließt sich.
- ↳ Neue Berechtigungsgruppe wird aufgelistet.

4. Personen und Identmedien

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [▶ 67]).

4.1 Identmedien erstellen

Mit Identmedien können Ihre Nutzer Schließungen ein- und auskuppeln (siehe auch Identmedien, Schließungen und der Schließplan).

Ihre AXM Classic stellt Ihnen folgende Identmedien zur Auswahl:

- Transponder
- Karten
- PinCode-Tastatur AX
- PinCode-Tastatur 3068 mit G1-Protokoll

Diese Identmedien unterscheiden sich voneinander:

Weitere Informationen zu den verschiedenen Identmedien und deren Unterschieden finden Sie im Kapitel Identmedien, Schließungen und der Schließplan.

4.1.1 Transponder und Karten erstellen

Im Rahmen der Best Practice (siehe Best Practice: Schließanlage aufbauen) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Berechtigungsgruppen und Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- *Berechtigungsgruppen* [▶ 59] (Hintergrundinformationen siehe Berechtigungsgruppen)
- Zeitplan erstellen bzw. Zeitgruppe erstellen (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne)

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Transponder** 
 - ↳ Fenster zum Erstellen eines Identmediums öffnet sich.
2. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
3. Wenn das Identmedium zeitgesteuerte Berechtigungen haben soll: Aktivieren Sie die Checkbox Zeitgruppe.
4. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ▼ **Zeitgruppe** die Zeitgruppe aus (z.B. "Zeitgruppe").
5. Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 - ↳ Nachname und Vorname wird später in der Matrix angezeigt.
 - ↳ Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.



HINWEIS

Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe

Die AXM Classic erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe Automatische Nummerierung ändern).

Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

1. Deaktivieren Sie die Checkbox Auto.
↳ Feld *Personalnummer* wird freigeschalten.
2. Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.
6. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
7. Wenn Schließungen für dieses Identmedium doppelt so lange öffnen sollen (Verdoppelung auf max. 25 s): Aktivieren Sie die Checkbox Langes Öffnen.
8. Wenn Schließungen für dieses Identmedium nicht piepen sollen: Deaktivieren Sie die Checkbox Kein akustisches Öffnungssignal.
9. Wenn auf dem Identmedium gespeichert werden soll, an welchen Schließungen es benutzt wurde: Aktivieren Sie die Checkbox Begehungsliste.
10. Wenn der Transponder nicht sofort verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ab sofort. Geben Sie dann ein Aktivierungsdatum ein.
11. Wenn der Transponder nur befristet verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ohne Verfallsdatum. Geben Sie dann ein Verfallsdatum ein.
12. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
13. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
14. Markieren Sie die gewünschten Berechtigungsgruppen in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
15. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Berechtigungsgruppen.
↳ Das Identmedium wird den markierten Berechtigungsgruppen zugeordnet.

**HINWEIS****Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten**

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

16. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
17. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
18. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
19. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit  alle Hashtags.

**HINWEIS****Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten**

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- ↳ Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für dieses Identmedium angewendet.
20. Aktivieren Sie die Checkbox **Weiteres Objekt erstellen**, um für das nächste zu erstellende Identmedium das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
 21. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um das Identmedium zu erstellen.
 - ↳ Fenster zum Erstellen eines neuen Identmediums schließt sich.
 - ↳ Neu erstelltes Identmedium wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

4.1.2 PinCode-Tastaturen erstellen

Mit PinCode-Tastaturen können Ihre Nutzer Schließungen mithilfe eines Zahlencodes (PIN) ein- und auskuppeln (siehe auch Identmedien, Schließungen und der Schließplan).

Im Rahmen der Best Practice (siehe Best Practice: Schließanlage aufbauen) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- Zeitplan erstellen bzw. Zeitgruppe erstellen (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne)

In diesem Beispiel wird eine PinCode-Tastatur AX erstellt. Eine PinCode-Tastatur 3068 erstellen Sie genauso, allerdings können Sie die Länge der PINs und die PINs nicht in Ihrer AXM Classic festlegen (siehe auch PinCode G1 vs. PinCode AX).



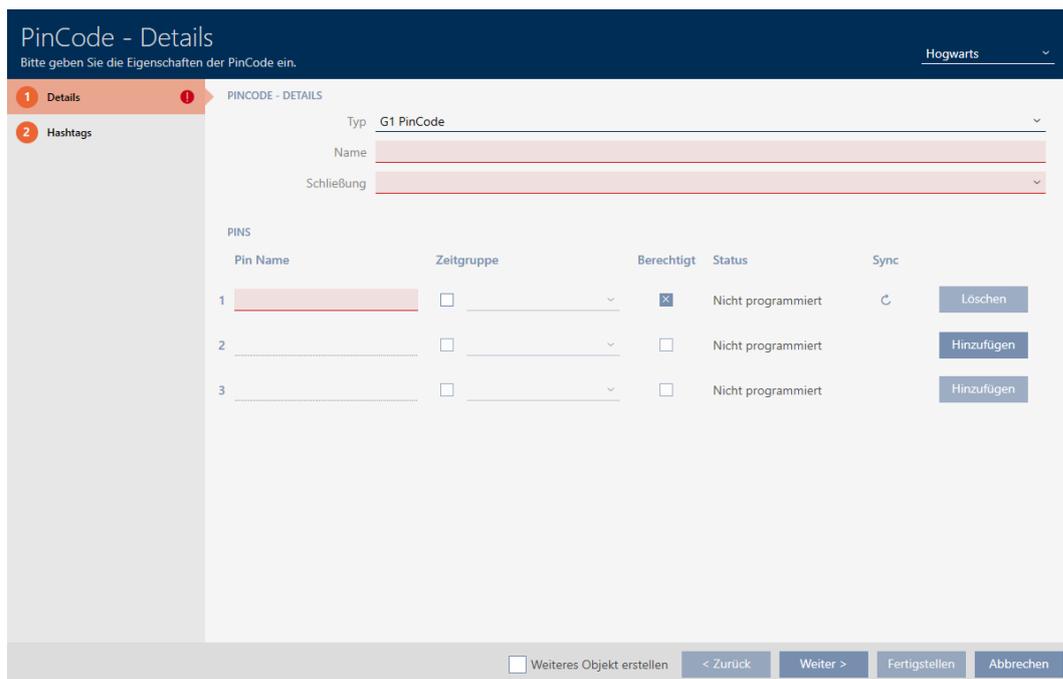
HINWEIS

Berechtigungen automatisch gesetzt

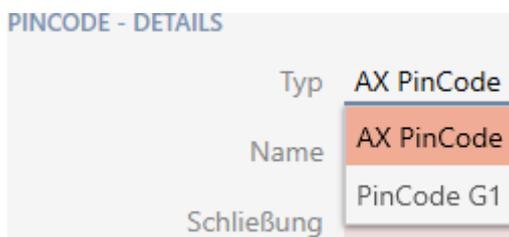
Ihre AXM Classic geht davon aus, dass Sie neu erstellte PINs auch berechtigen wollen. Neu erstellte PINs erhalten deshalb automatisch eine Berechtigung an der zugewiesenen Schließung.

✓ Schließung für die PinCode-Tastatur ist angelegt (siehe *Schließung erstellen* [▶ 44] im AXM-Handbuch).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue PinCode** 
 - ↳ Fenster "PinCode - Details" öffnet sich.

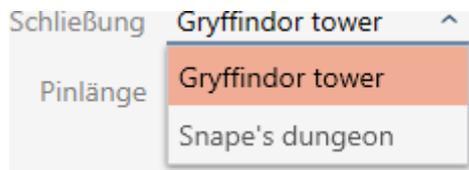


2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** die PinCode-Tastatur aus, die Sie erstellen wollen.

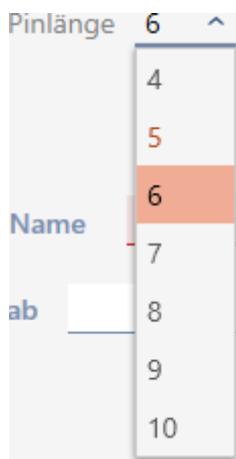


3. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für die PinCode-Tastatur ein.

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließung** die Schließung aus, an der Sie die PinCode-Tastatur verwenden wollen.



5. Wenn Sie eine PinCode-Tastatur AX anlegen: Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Pinlänge** die Länge der PINs aus.



6. Geben Sie im Feld *Pin Name* den Namen ein, der in der Matrix für diese PIN angezeigt werden soll.
7. Geben Sie eine PIN an.
 ↳ Berechtigung wird automatisch gesetzt.



HINWEIS

Doppelte PINs bei PinCode-Tastatur AX nicht zulässig

Zur Sicherheit und Nachverfolgbarkeit müssen bei einer PinCode-Tastatur alle PINs unterschiedlich sein.

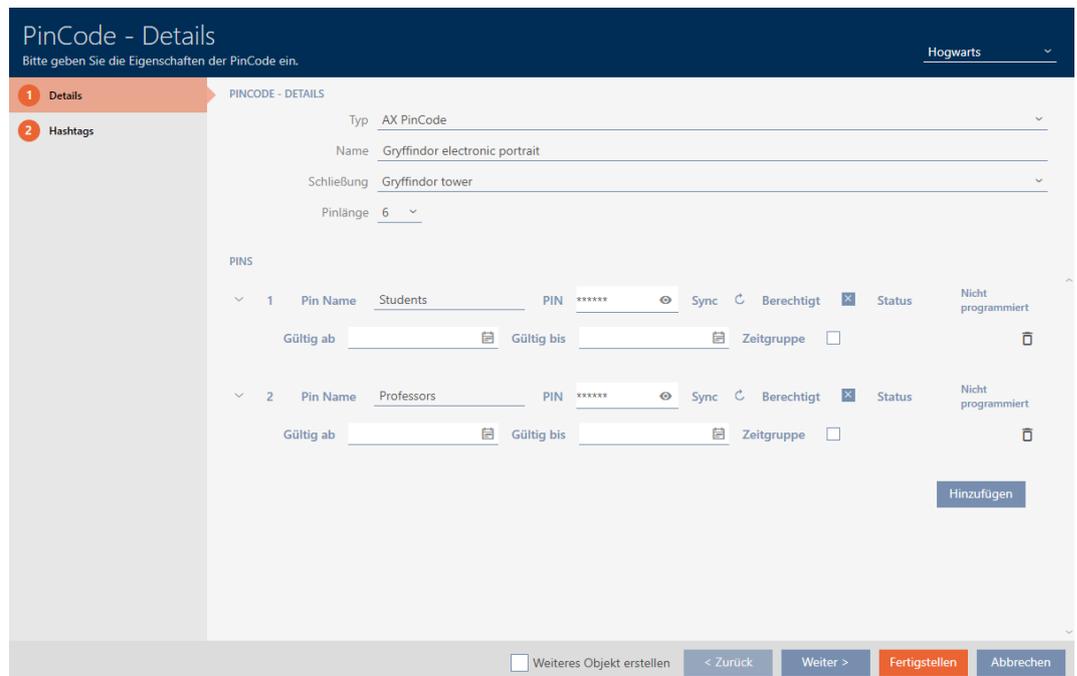
Ihre AXM Classic erkennt doppelte PINs und markiert sie mit *Der Pin ist nicht eindeutig* rot.

8. Wenn Sie die PIN erst später berechtigen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox Berechtigt.
9. Wenn Sie ein Aktivierungs-/Verfallsdatum oder die Berechtigung zeitlich steuern wollen, dann klappen Sie die Einstellungen der PIN mit ▼ aus.
10. Geben Sie ggfs. in den Feldern *Gültig ab* bzw. *Gültig bis* das Aktivierungs-/Verfallsdatum an.
 (PinCode-Tastatur AX: Tagesgenau möglich, PinCode-Tastatur 3068: Stundengenau möglich)

11. Aktivieren Sie ggfs. die Checkbox Zeitgruppe.
 ↳ Dropdown-Menü erscheint.
12. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Zeitgruppe** die Zeitgruppe aus, die Sie für diese PIN verwenden wollen.



13. Klicken Sie ggfs. auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um weitere PINs anzulegen.



14. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
15. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
16. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
17. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit alle Hashtags.

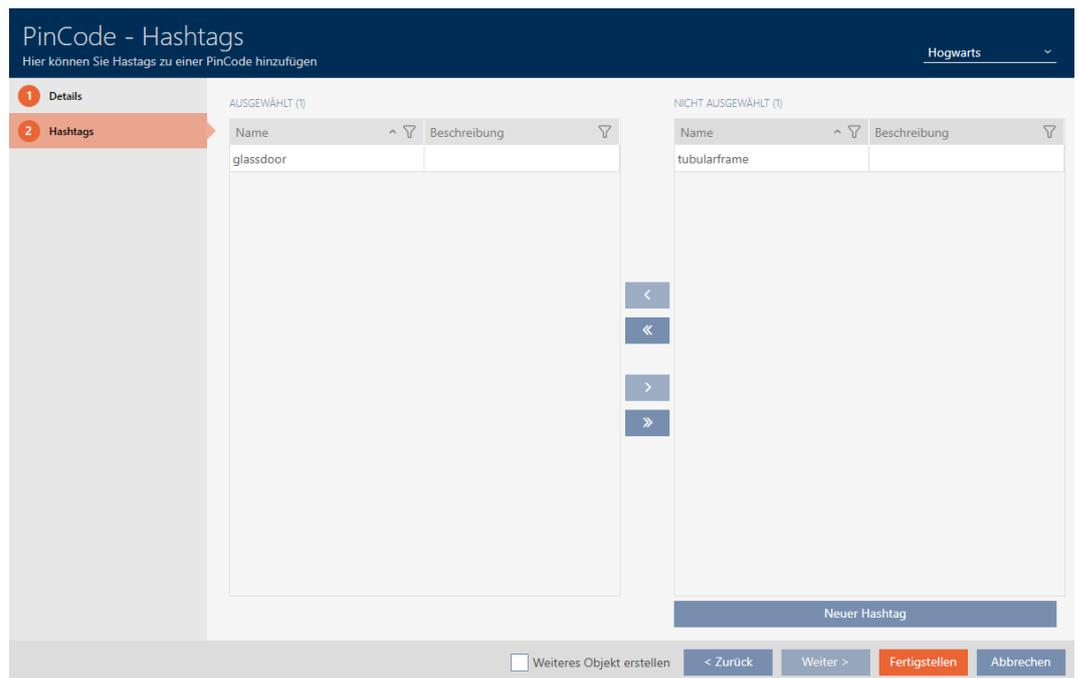


HINWEIS

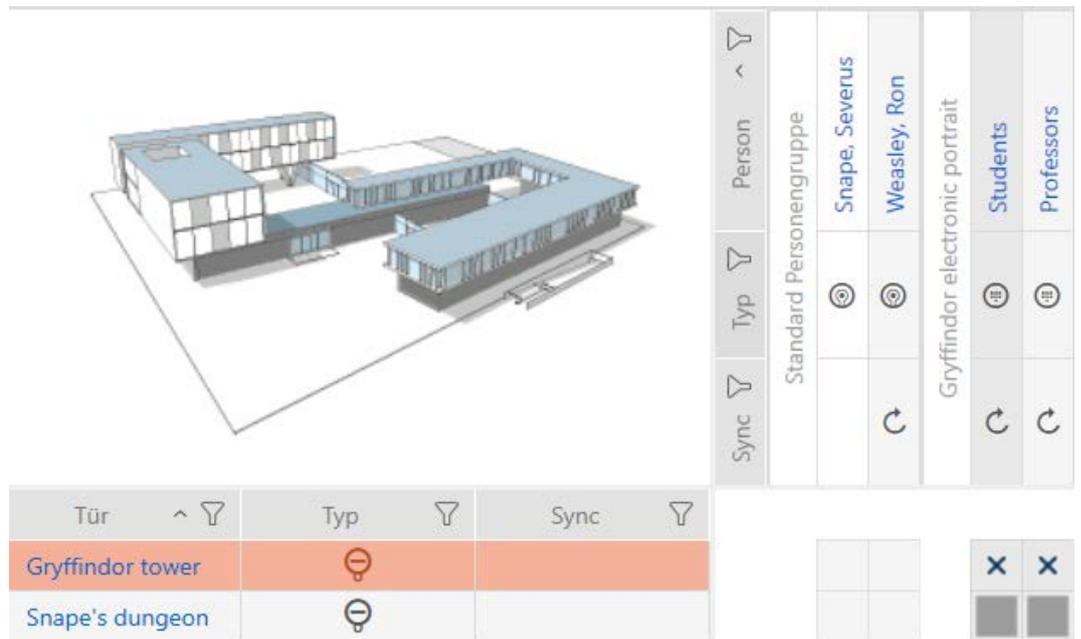
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- ↳ Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für diese PinCode angewendet.



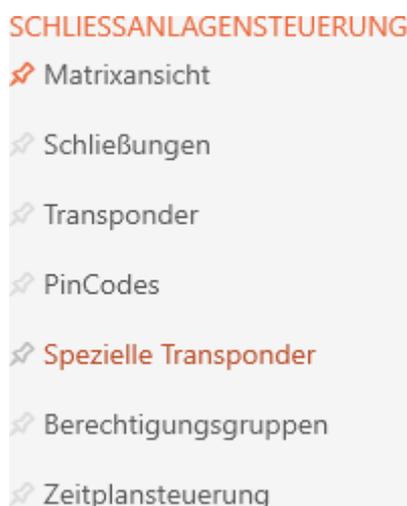
18. Aktivieren Sie die Checkbox Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende PinCode das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
19. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um die PinCode zu erstellen.
 - ↳ Fenster "PinCode - Details" schließt sich.
 - ↳ Neu erstellte PinCode und dazugehörige PINs werden aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.



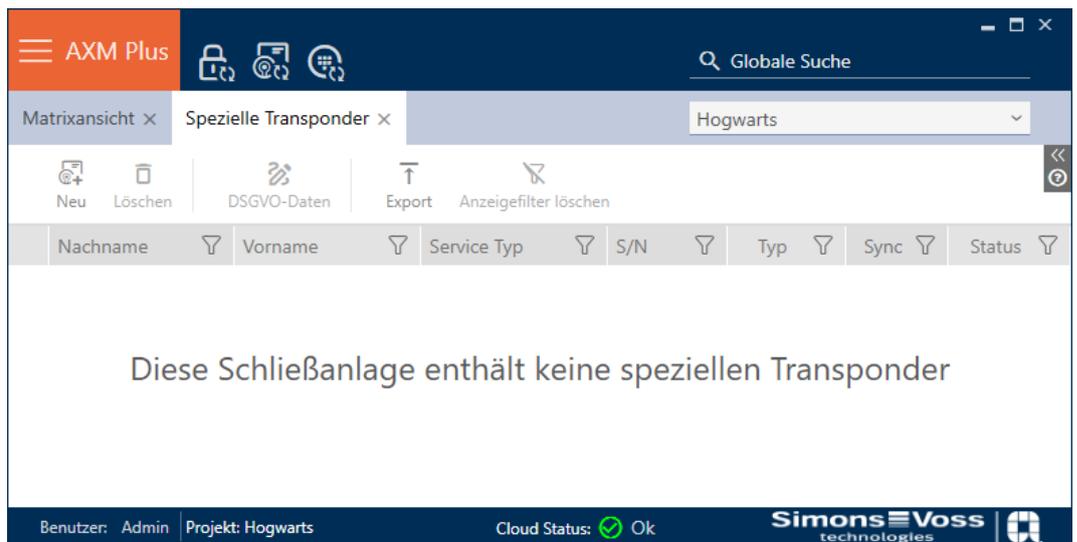
4.1.3 Spezielle Identmedien erstellen

Sie können einem speziellen Identmedium genau eine Funktion zuweisen, nämlich Batteriewechsel oder Schließungsaktivierung (siehe Spezielle Identmedien und deren Funktionen). Dieses Identmedium ist danach in diesem Projekt nicht mehr für andere Zwecke nutzbar.

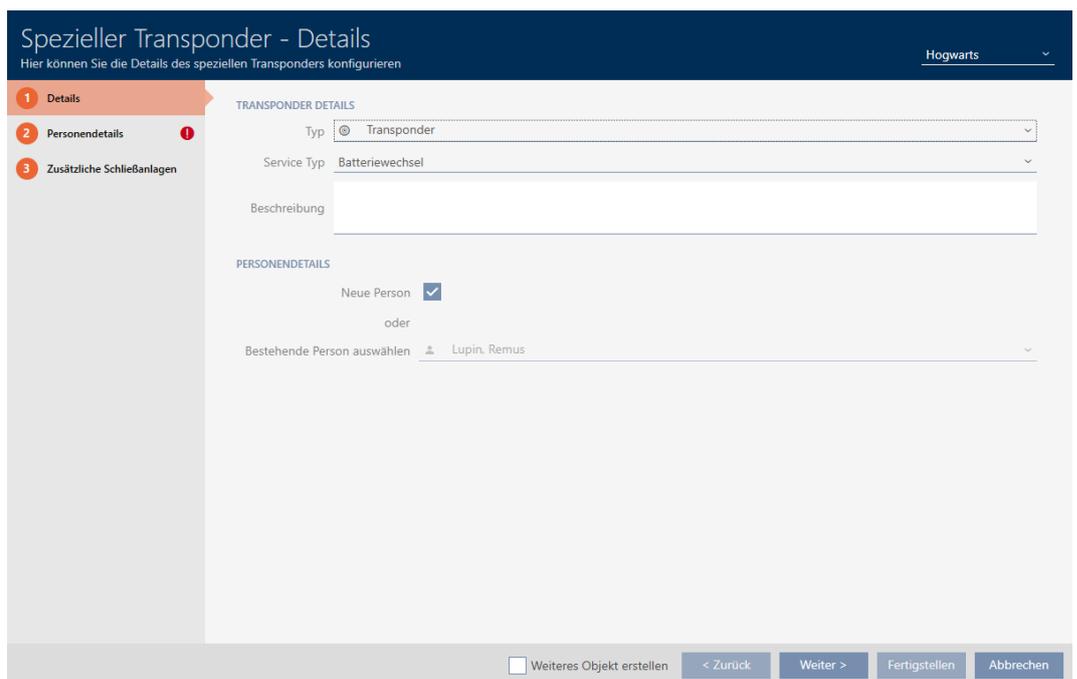
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Spezielle Transponder** aus.



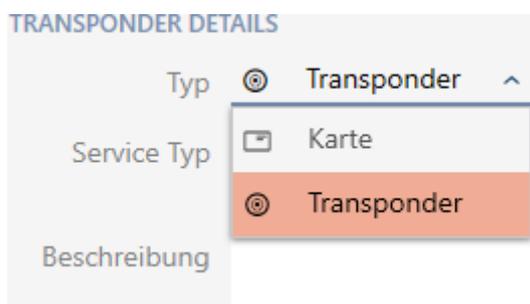
↳ Tab [Spezielle Transponder] öffnet sich.



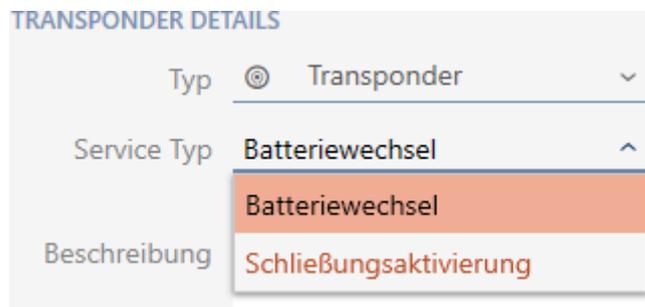
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
 ↳ Fenster "Spezieller Transponder" öffnet sich.



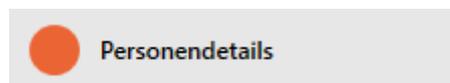
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** aus, welchen Typ von Identmedium Sie zu einem speziellen Identmedium machen wollen.



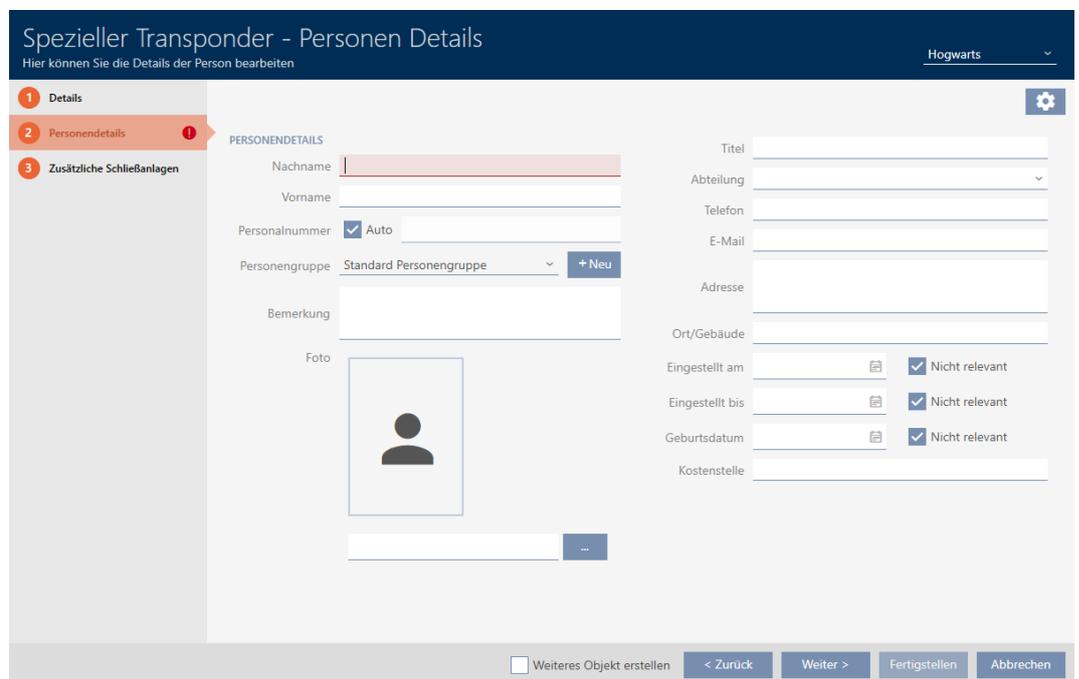
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Service Typ**, welche Funktion dieses Identmedium bekommen soll ("Batteriewechsel" oder "Schließungsaktivierung").



- Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.



- Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und den Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 ↳ Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.





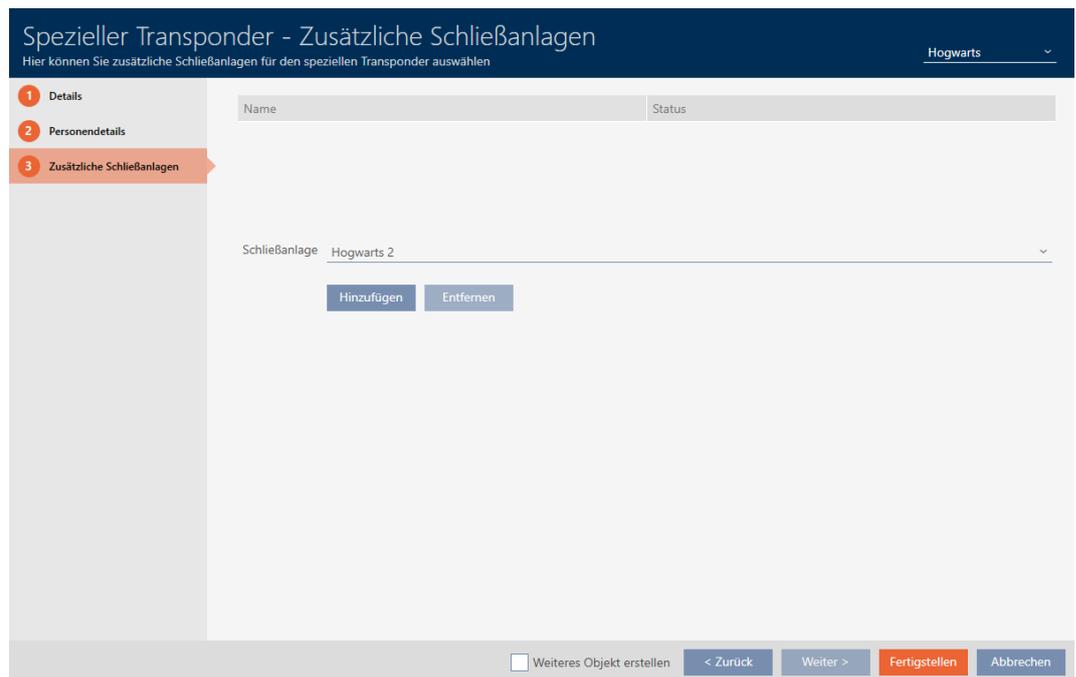
HINWEIS

Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe

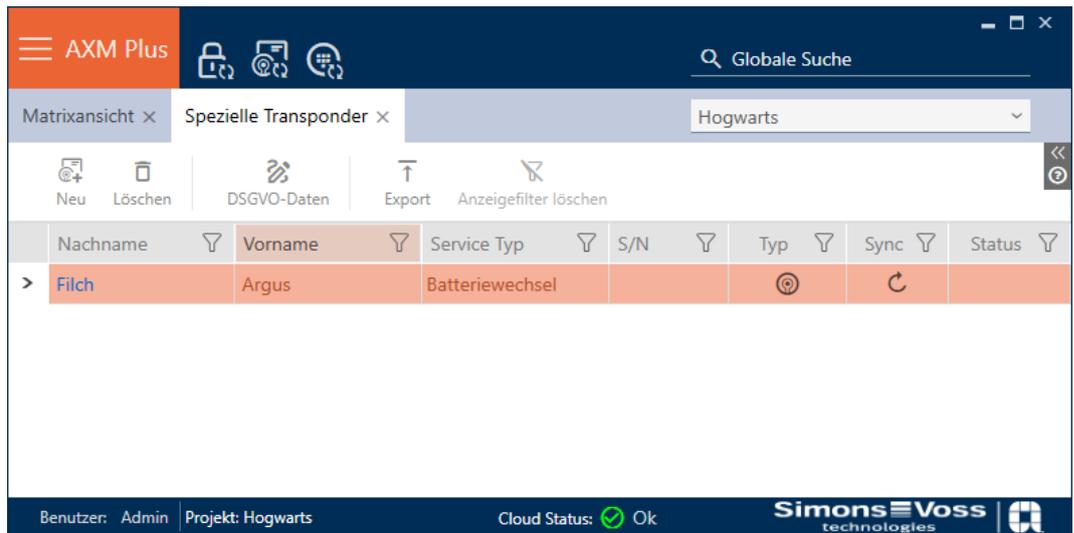
Die AXM Classic erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe Automatische Nummerierung ändern).

Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

1. Deaktivieren Sie die Checkbox Auto.
 ↳ Feld *Personalnummer* wird freigeschalten.
2. Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.



8. Wenn Sie dieses spezielle Identmedium in weiteren Schließenanlagen verwenden wollen: Fügen Sie mit der Schaltfläche **Hinzufügen** weitere Schließenanlagen hinzu.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 ↳ Fenster "Spezielle Transponder" schließt sich.
 ↳ Neu erstelltes Identmedium mit spezieller Funktion wird aufgelistet.



Identmedien mit speziellen Funktionen werden nicht in der Matrix angezeigt.

4.2 Identmedium löschen

4.2.1 PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)

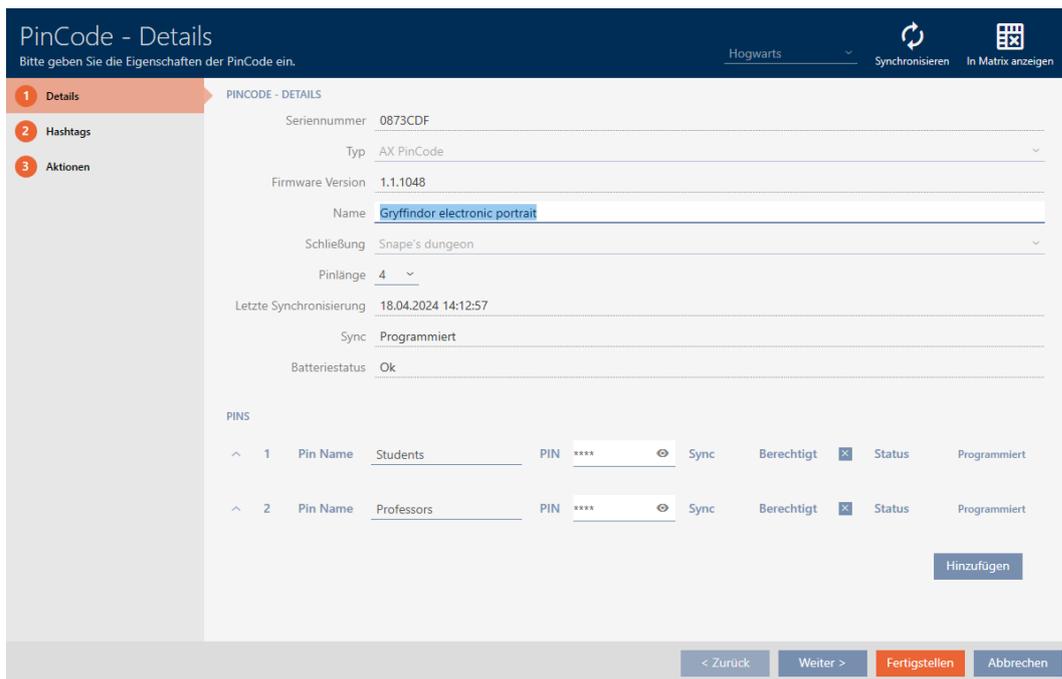


HINWEIS

Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Classic nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

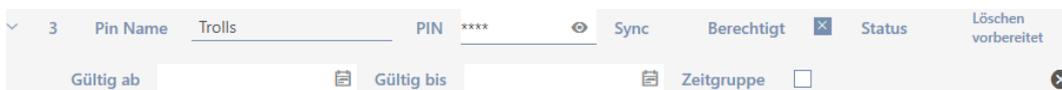
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 15]).
1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - ↳ Fenster "PinCode - Details" öffnet sich.



2. Klappen Sie die Einstellungen der zu löschenden PIN mit aus.

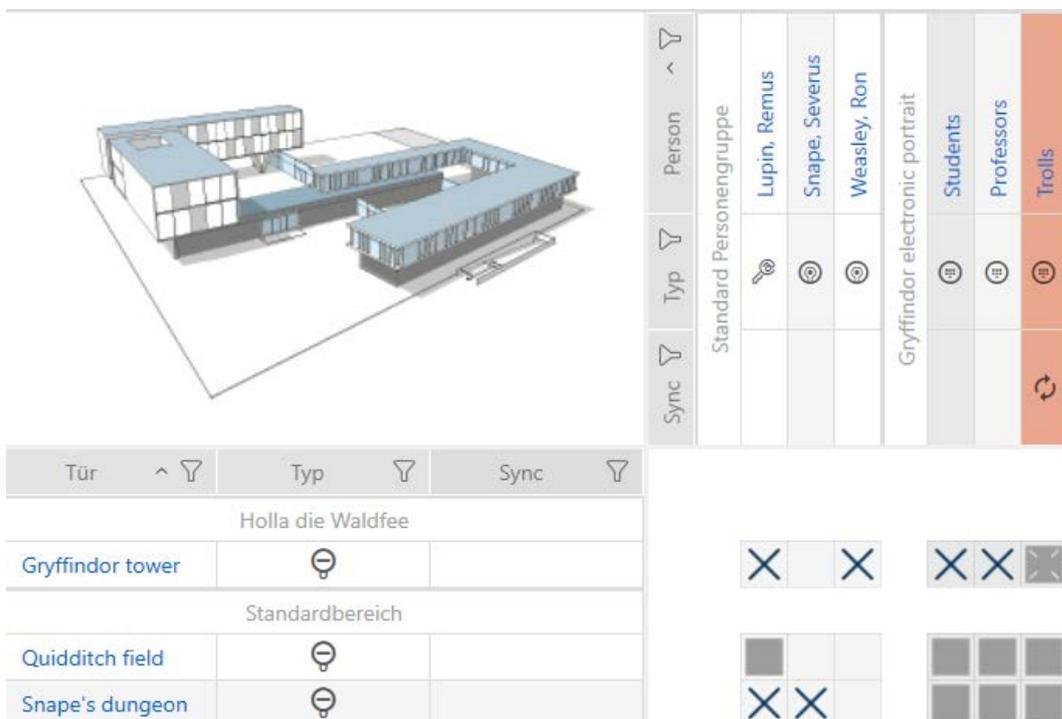
3. Klicken Sie auf , um die PIN zum Löschen zu markieren.

↳ Feld *Status* zeigt *Löschen vorbereitet*.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Gelöschte PIN wird mit ausgegrauter Berechtigung und Programmierbedarf in der Matrix gezeigt.



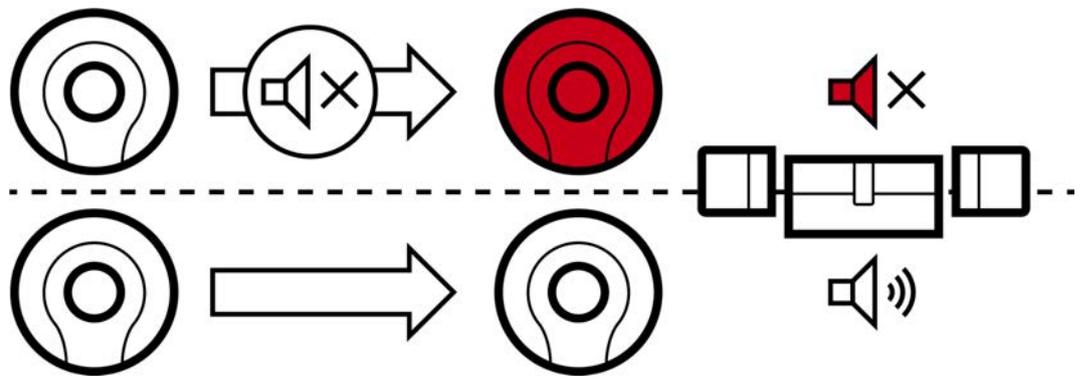
Nach der Synchronisierung verschwindet die gelöschte PIN.

4.3 Für ein Identmedium alle Schließungen stummschalten

Normalerweise piepen Schließungen, wenn ein Identmedium verwendet wird, um die Schließung einzukuppeln.

In manchen Situationen ist dieses akustische Öffnungssignal unerwünscht. Beispiel: Eine Krankenschwester soll nachts in einem Krankenhaus ein Zimmer betreten können, ohne den Patienten durch das akustische Öffnungssignal aufzuwecken.

Deshalb kann das akustische Öffnungssignal für einzelne Identmedien auch abgeschaltet werden. Diese Einstellung bezieht sich nur auf das Identmedium.



Das bedeutet:

- Identmedien, bei denen Akustisches Öffnungssignal deaktiviert ist, öffnen alle Schließungen ohne Piepen.
- Andere Identmedien öffnen weiterhin alle Schließungen wie gewohnt mit Piepen.

4.4 Vergessenes Identmedium temporär duplizieren



4.5 Verlorenes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren

Ein Identmedium, das nicht mehr auffindbar ist, stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihre Schließanlage dar. Im Gegensatz zu einem vergessenen Identmedium ist hier der Aufenthaltsort nicht mehr bekannt und Unbefugte könnten sich mit diesem Identmedium Zutritt verschaffen.

Sperren Sie ein solches Identmedium sofort (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [▶ 27]). Dabei können Sie für den betroffenen Mitarbeiter auch gleich ein Ersatz-Identmedium mit einer anderen TID, aber gleichen Einstellungen und Berechtigungen erstellen. Ihre Schließungen erkennen das Ersatz-Identmedium als neues Identmedium (Informationen zu TIDs siehe Identmedien, Schließungen und der Schließplan).

Verlorene und gestohlene PinCode-Tastaturen

Eine PinCode-Tastatur ist nach der Montage fest an einem Platz und kann nicht mehr verloren gehen. Sie kann allerdings auf dem Weg zu ihrem Platz verloren gehen und danach gewaltsam gestohlen werden. Ein Dieb könnte so zum Beispiel in einem ungesicherten Bereich verschiedene PINs ausprobieren, um eine gültige PIN zu finden.

Da Sie nicht wissen können, welche PIN der Dieb durch Ausprobieren herausgefunden hat, müssen Sie immer die ganze PinCode-Tastatur sperren (siehe *Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren* [▶ 30]). Falls nur eine PIN bekannt wurde und deshalb unsicher ist, können Sie diese PIN ändern (siehe *PIN ändern (PinCode AX)* [▶ 41]).

4.5.1 Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
 2. Markieren Sie das Identmedium, das verloren/gestohlen wurde.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder verloren**.
 - ↳ Assistent zum Behandeln eines verlorenen Identmediums öffnet sich.

Transponder verloren

Transponder	Weasley, Percy (000X9C10)	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv	▼

TRANSPONDER VERLOREN

Ereignis:
Der Aufenthaltsort des gewählten Transponders ist nicht bekannt. Die Sicherheit der Schließanlage ist gefährdet.

Hinweis:
Der Transponder muss deaktiviert werden. Dadurch entsteht Programmierbedarf an allen berechtigten Schließungen. Dieser Vorgang kann nicht revidiert werden. Halten Sie auf Wunsch einen Ersatztransponder bereit.

Aktion:
Der Transponder wird deaktiviert. Eine Begründung ist erforderlich. Ein Ersatztransponder kann erstellt werden.

- Bitte beachten Sie, dass der Transponder deaktiviert wird und dadurch großer Programmieraufwand entstehen kann
- Im Ablauf des Assistenten wird angeboten, einen Ersatztransponder zu erstellen

[Weiter](#) [Schließen](#)

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Begründungsfenster öffnet sich.
5. Geben Sie im Dropdown-Menü den Grund ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Rückfrage nach Ersatz-Identmedium öffnet sich.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage nach Ersatz-Identmedium schließt sich.
 - ↳ Ersatz-Identmedium ist bereits im Hintergrund in der Matrix zu sehen.

Sync	Typ	Person
	🎯	Weasley, Ron
🔄	🎯	Weasley, Percy
🔄	🎯	Weasley, Percy
	🎯	Weasley, Fred
	🎯	Lovegood, Luna
	🎯	Granger, Hermine

- ↳ Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums öffnet sich.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums schließt sich.
 - ↳ Synchronisierung beginnt.
 - ↳ Verlorenes Identmedium ist gesperrt.
 - ↳ Ersatz-Identmedium ist synchronisiert.
- ↳ Ersatz-Identmedium wird in der Matrix neben dem verlorenen Identmedium angezeigt.

Sync	Typ	Person
	🎯	Weasley, Ron
🔄	🎯	Weasley, Percy
🔄	🎯	Weasley, Percy
	🎯	Weasley, Fred
	🎯	Lovegood, Luna
	🎯	Granger, Hermine

✕	⏏	✕	✕		▶
	⏏			▶ ✕	
✕	⏏		✕		

ACHTUNG

Sperr-ID automatisch auf Ersatztransponder geschrieben

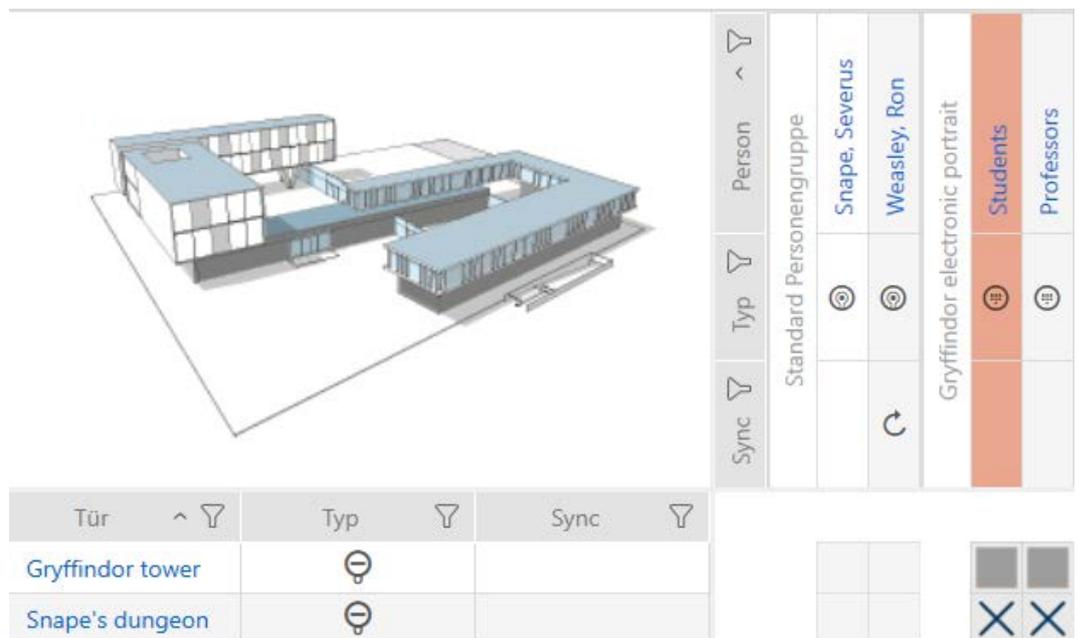
Wenn Sie einen Ersatztransponder für einen verlorenen/gestohlenen Transponder erstellen, dann schreibt Ihre AXM Classic die Sperr-ID des gesperrten Transponders automatisch auf diesen Ersatztransponder.

Mithilfe dieses Ersatztransponders können Sie so auch ohne virtuelles Netzwerk die Sperr-ID zu den Schließungen übertragen. Somit müssen Sie auch mit einer Lite-/Classic-Edition nicht zwingend mit einem Programmiergerät zur Schließung gehen.

1. Betätigen Sie den Ersatztransponder an den Schließungen.
2. Alternativ: Synchronisieren Sie die Schließungen vor Ort.

4.5.2 Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Für Ersatz-PinCode-Tastatur: Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
 2. Markieren Sie eine PIN der verlorenen PinCode-Tastatur.



3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **PinCode verloren**.
 - ↳ Assistent zum Behandeln einer verlorenen PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode verloren - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Ⓢ Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	🔌 SmartStick AX	▼

PINCODE VERLOREN

Ereignis:
Der Aufenthaltsort der gewählten PinCode ist nicht bekannt. Die Sicherheit der Schließanlage ist gefährdet.

Hinweis:
Die PinCode muss deaktiviert werden. Dadurch entsteht Programmierbedarf an allen berechtigten Schließungen. Dieser Vorgang kann nicht revidiert werden. Halten Sie auf Wunsch eine Ersatz-PinCode bereit.

Aktion:
Die PinCode wird deaktiviert. Eine Begründung ist erforderlich. Eine Ersatz-PinCode kann erstellt werden.

- Bitte beachten Sie, dass die PinCode deaktiviert wird und dadurch großer Programmieraufwand entstehen kann
- Im Ablauf des Assistenten wird angeboten, eine Ersatz-PinCode zu erstellen

Weiter
Schließen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage-Fenster öffnet sich.

PinCode deaktivieren

Bitte geben Sie die gewünschten Informationen ein

Wollen Sie tatsächlich die PinCode sperren?
 Falls 'ja', geben Sie bitte den Grund an, z.B. ob die PinCode verlorengegangen ist.

Verloren ▼

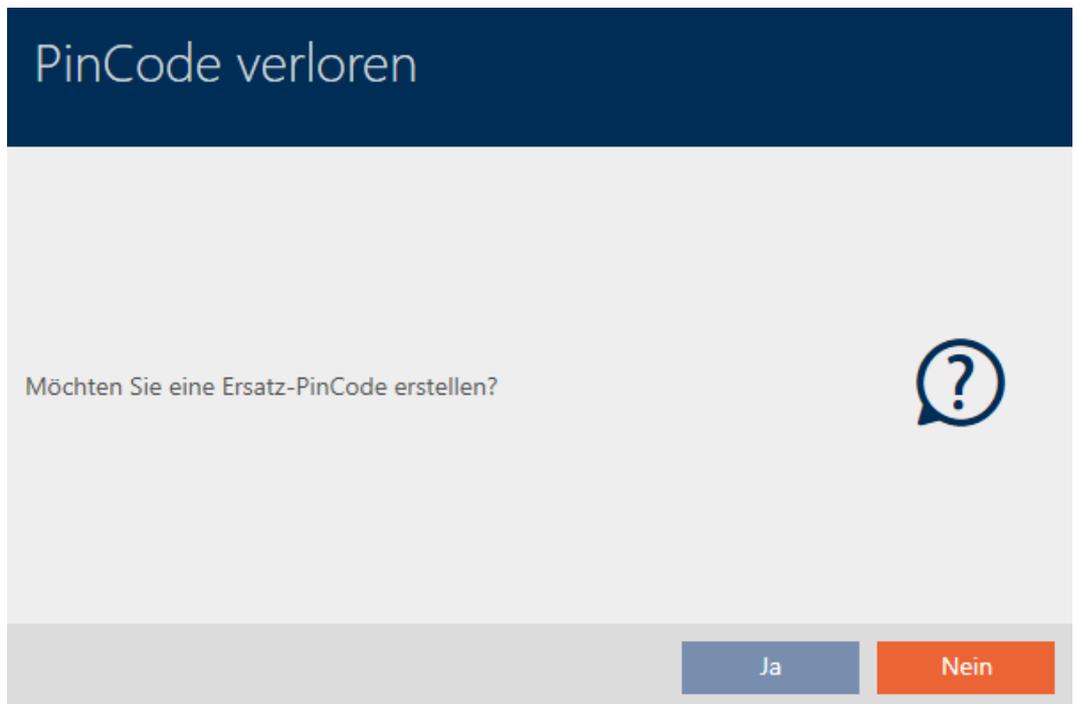
Zusatzinformation

OK
Abbrechen

5. Wählen Sie ggfs. im Dropdown-Menü einen anderen Grund als "Verloren" aus.



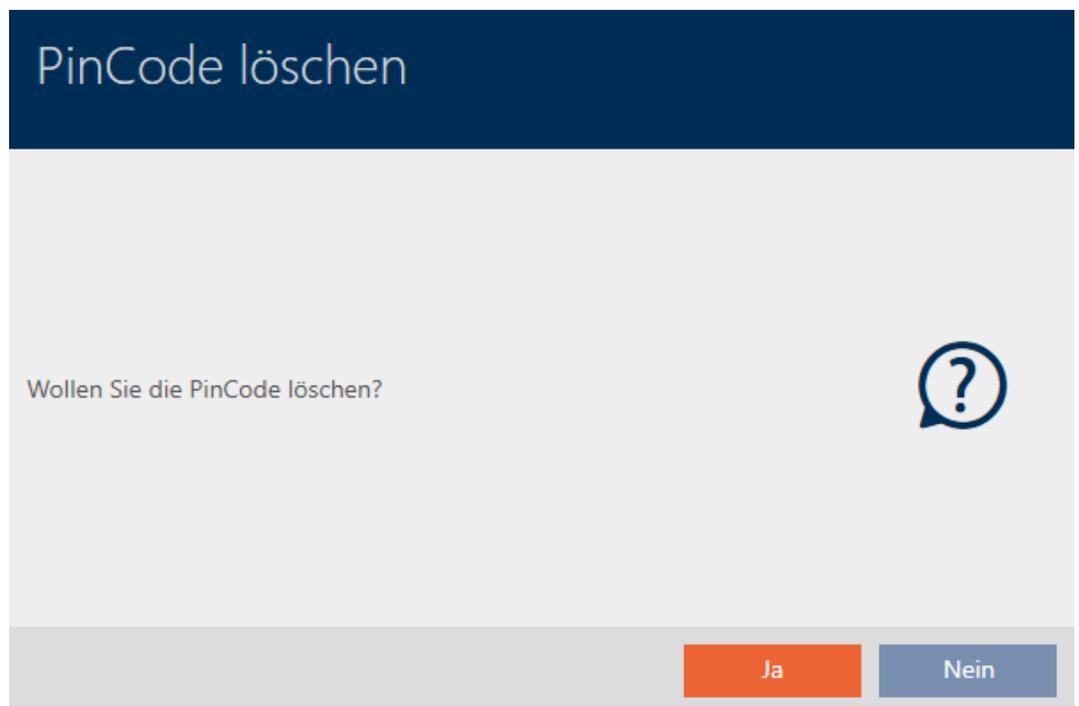
6. Geben Sie im Feld *Zusatzinformation* weitere Informationen an.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Rückfrage-Fenster schließt sich.
 - ↳ AXM Classic bietet an, eine Ersatz-PinCode-Tastatur zu erstellen.



8. Wenn Sie einen Ersatz benötigen, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, ansonsten auf die Schaltfläche **Nein**.
(Beispiel: Ja)
 - ↳ AXM Classic erstellt im Hintergrund eine Ersatz-PinCode-Tastatur.
 - ↳ AXM Classic bietet an, die Ersatz-PinCode-Tastatur auch gleich zu synchronisieren.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Synchronisierung der Ersatz-PinCode-Tastatur startet.
 - ↳ AXM Classic bietet an, die verlorene PinCode-Tastatur zu löschen.



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- ↳ PinCode-Tastatur wurde gesperrt und eine Ersatz-PinCode-Tastatur synchronisiert.

PINCODE VERLOREN
 Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Beide PinCode-Tastaturen sind in der Matrix sichtbar.

Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower	⊖	↻
Snape's dungeon	⊖	

Für den Ersatz benötigen Sie eine andere PinCode-Tastatur. Beim Versuch, die gleiche PinCode-Tastatur zu verwenden, zeigt Ihre AXM Classic eine Fehlermeldung:

Fehler

DIE AKTION IST FEHLGESCHLAGEN.

Synchronisierung unmöglich. Bitte wenden Sie sich an unser Support-Team, um dieses Problem zu beheben.

OK

Alternative dazu: Instandsetzung der PinCode-Tastatur, siehe PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren).

4.6 Zurückgegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)

Ein Identmedium wurde an die Schließanlagenverwaltung übergeben und soll aus dem Verkehr gezogen werden.

Im Gegensatz zum Zurücksetzen und Löschen wird das physische Identmedium zwar zurückgesetzt, bleibt aber weiterhin in Ihrer Schließanlage. Stattdessen trägt die AXM Classic einen Vermerk über die Rückgabe in die Historie des Identmediums ein.

Natürlich können Sie das Identmedium nach dem Zurücksetzen auch aus der Schließanlage löschen. Damit ginge allerdings die Aktionsliste ("Historie") verloren.

4.7 Identmedien als Liste exportieren

Alle Identmedien in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Identmedien in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Classic angezeigt.

Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

4.7.1 PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren

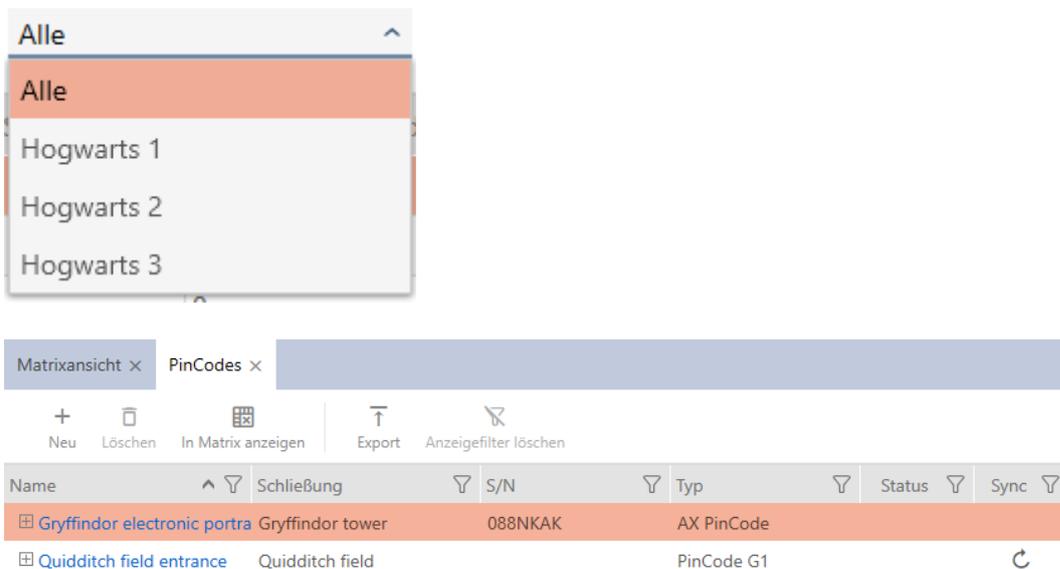
✓ PinCode-Tastatur erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 15]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
↳ AXM-Leiste klappt auf.
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **PinCode Tastaturen**.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

-  Matrixansicht
-  Schließungen
-  Transponder
-  **PinCodes**
-  Spezielle Transponder
-  Berechtigungsgruppen
-  Zeitplansteuerung

- ↳ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen PinCode-Tastaturen öffnet sich.



3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
- ↳ Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle PinCodes für die Schließanlage 'Hogwarts'

Name	Schließung	S/N	Typ	Status	Sync
Gryffindor electronic portrait	Gryffindor tower	088NKAK	AX PinCode		Programmiert
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				
Quidditch field entrance	Quidditch field		PinCode G1		Erstprogrammierung
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				

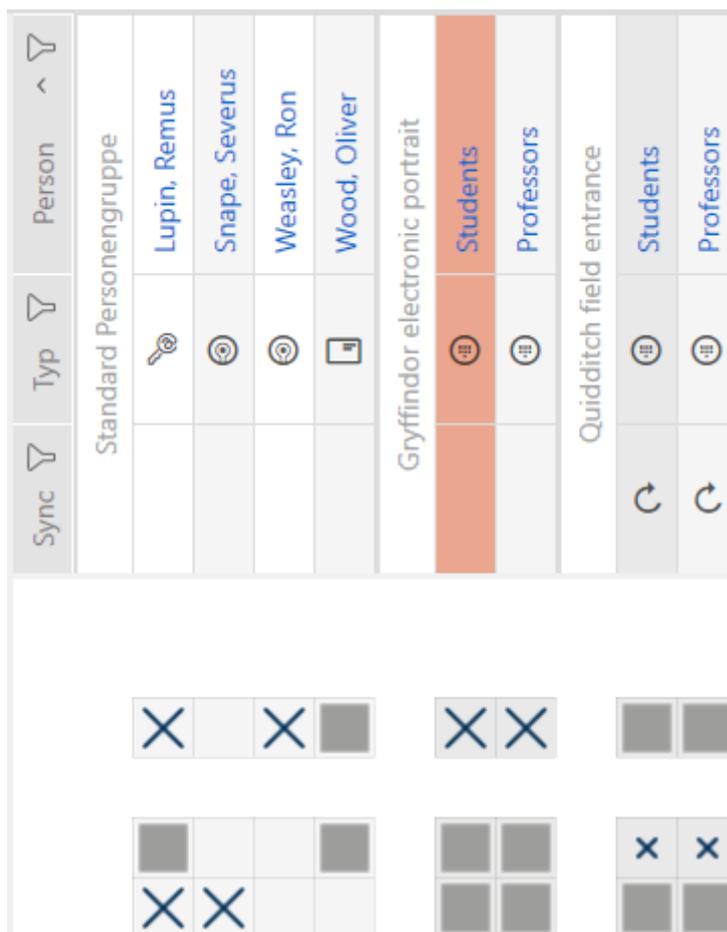


4.8 Seriennummer und/oder TID eines Identmediums einsehen

4.8.1 Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen

Ihre PinCode-Tastaturen haben keine direkt einsehbaren TIDs. Sie finden die Seriennummer ähnlich wie bei Karten und Transpondern in den Details:

- ✓ PinCode-Tastatur erstellt und synchronisiert.
 - ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
 2. Klicken Sie auf eine PIN der PinCode-Tastatur, deren Seriennummer Sie einsehen wollen.



- ↳ Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.
- ↳ Seriennummer wird angezeigt.

PinCode - Details
Bitte geben Sie die Eigenschaften der PinCode ein.

Hogwarts | Synchronisieren | In Matrix anzeigen

1 Details | PINCODE - DETAILS

Seriennummer: 088NKAK

Typ: AX PinCode

Firmware Version: 1.1.1052

Name: Gryffindor electronic portrait

Schließung: Gryffindor tower

Pinlänge: 4

Letzte Synchronisierung: 30.04.2024 14:34:39

Sync: Programmiert

Batteriestatus: Ok

PINS

Pin Name	PIN	Sync	Berechtig	Status	Programmiert
1 Students	****	Sync	Berechtig	Status	Programmiert
2 Professors	****	Sync	Berechtig	Status	Programmiert

Hinzufügen

< Zurück | Weiter > | Fertigstellen | Abbrechen

4.9 PIN-Länge einstellen (PinCode AX)



HINWEIS

Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

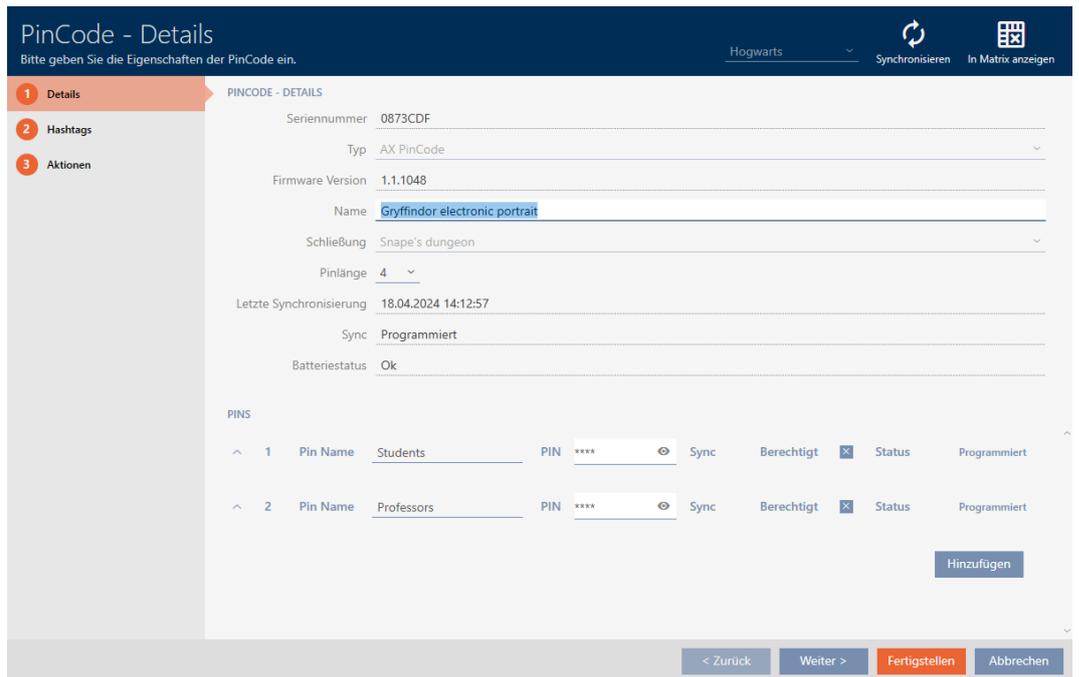
Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Classic nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

Sie stellen die PIN-Länge immer für die gesamte PinCode-Tastatur AX ein, d.h. für alle PINs gleichzeitig. Deshalb müssen Sie im Anschluss jede PIN neu vergeben und die PinCode-Tastatur AX synchronisieren.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 15]).

1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.

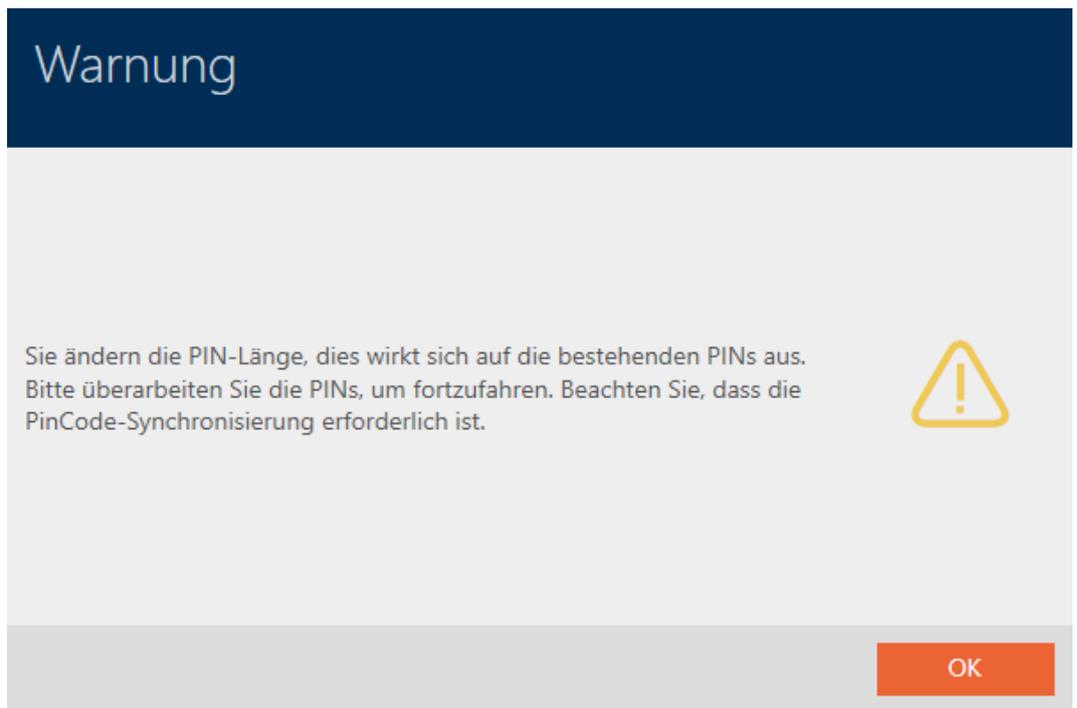
↳ Fenster "PinCode - Details" öffnet sich.



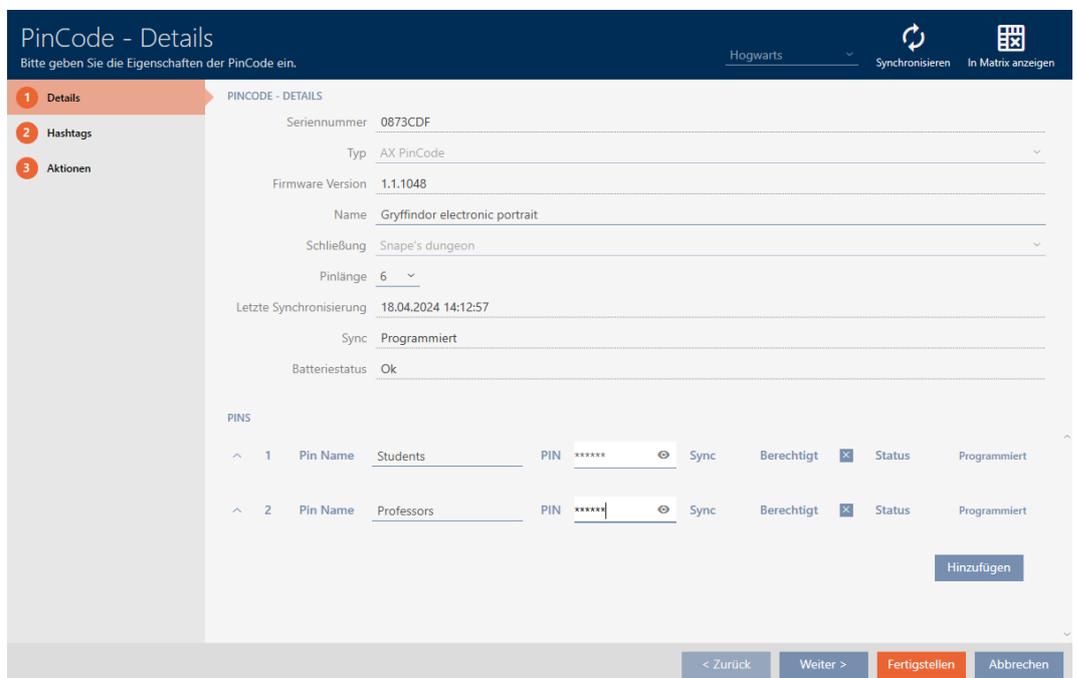
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Pinlänge** die neue gewünschte PIN-Länge aus.



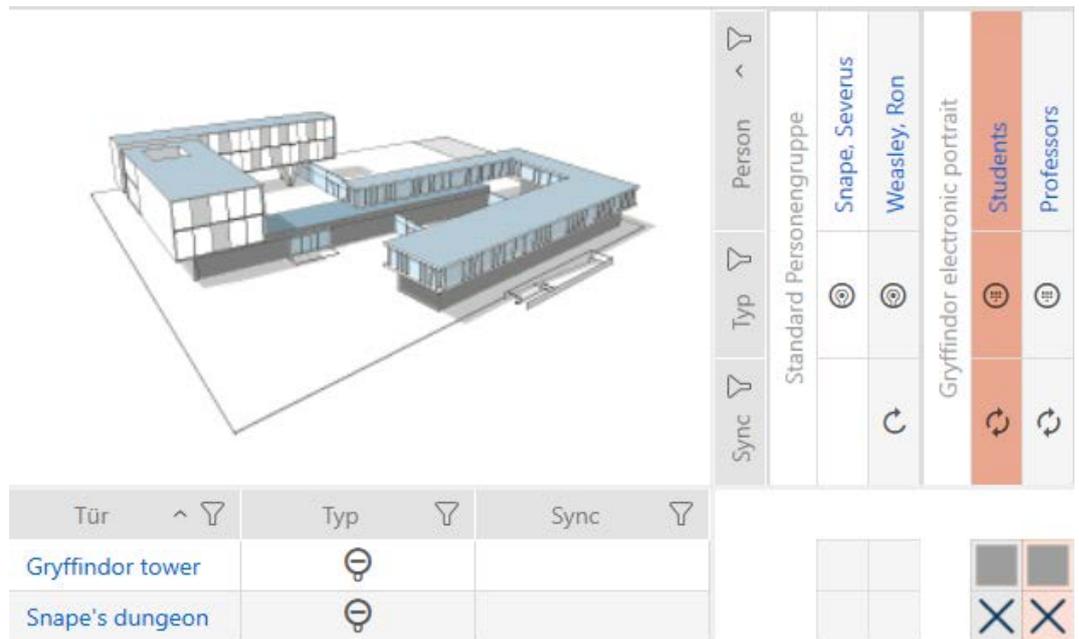
↳ Ihre AXM Classic weist sie auf den entstehenden Arbeitsaufwand hin.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Alle PINs sind rot und müssen neu vergeben werden.
4. Vergeben Sie die PINs neu.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster "PinCode - Details" schließt sich.
 - ↳ PIN-Länge und PINs sind geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.



4.10 PIN ändern (PinCode AX)

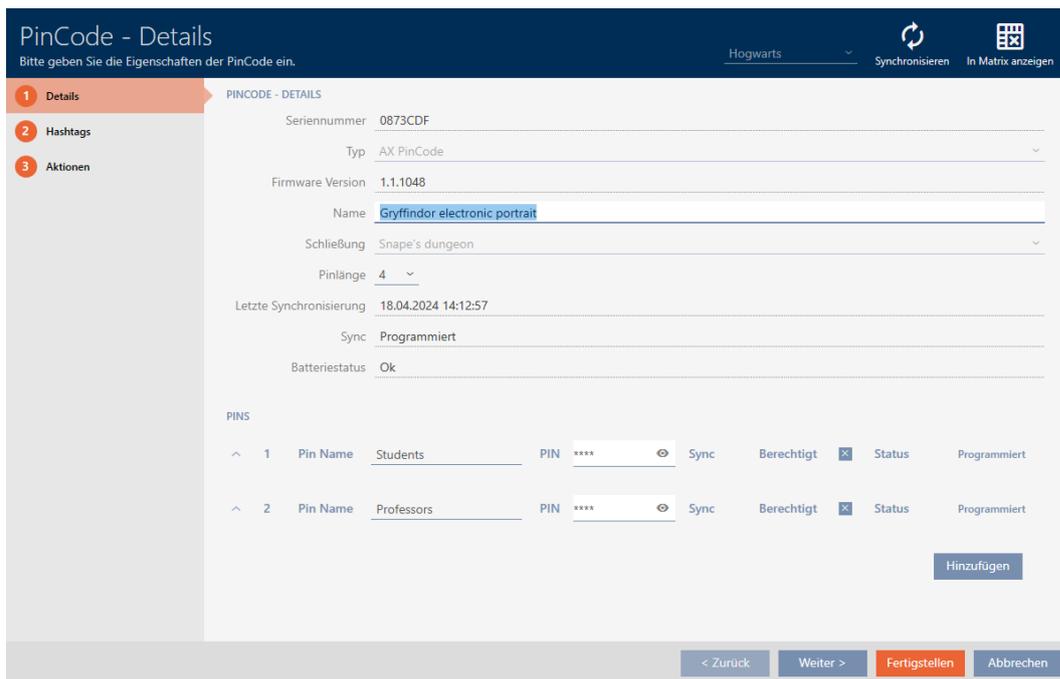


HINWEIS

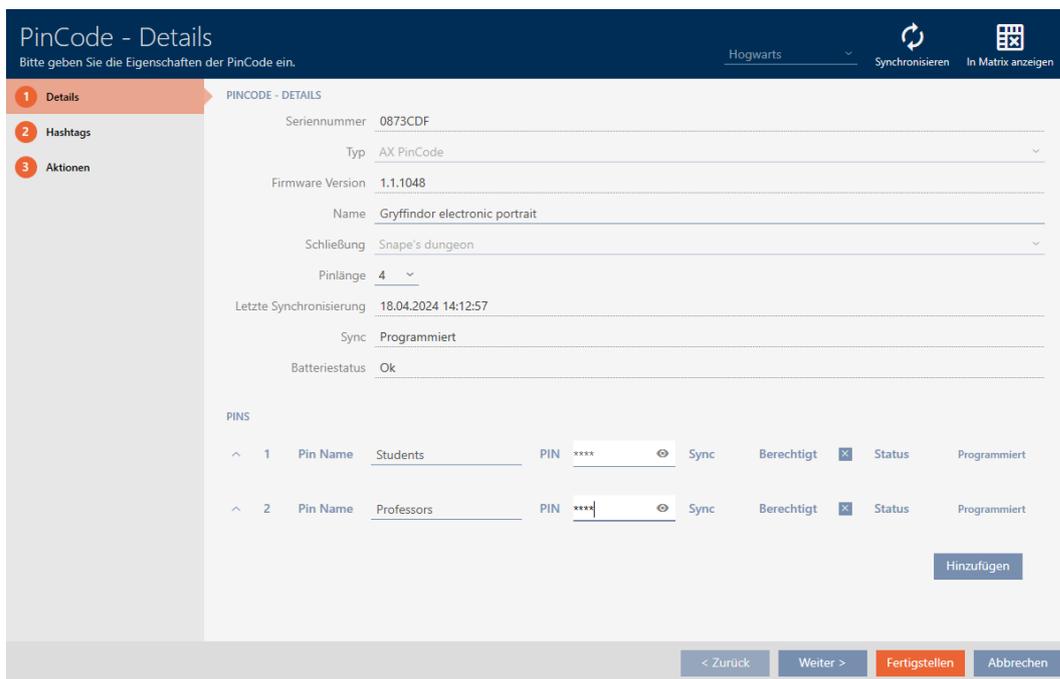
Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Classic nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 15]).
1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - ↳ Fenster "PinCode - Details" öffnet sich.



2. Geben Sie im entsprechenden Feld *Pin Name* die neue PIN ein.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ PIN ist geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.



Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower	☹	
Snape's dungeon	☹	

Person	Typ	Sync
Standard Personengruppe		
Snape, Severus	☹	
Weasley, Ron	☹	
Gryffindor electronic portrait		
Students	☹	↻
Professors	☹	

		✕	✕

5. Türen und Schließungen

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [▶ 64]).

5.1 Schließung erstellen

Schließungen können je nach Art der Schließung:

- Mit einem Identmedium eingekuppelt werden. Der Nutzer kann dann mit der Schließung die Tür öffnen (Zylinder, SmartHandle).
- Mit einem Identmedium entriegelt werden, d.h. der Riegel fährt ohne Zutun des Nutzers ein. Der Nutzer kann dann die Tür öffnen (SmartLocker).
- Mit einem Identmedium geschaltet werden. Der Schaltkontakt kann dann eine Tür öffnen (SmartRelais).

Weitere Informationen zum Thema siehe "Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw..

Im Rahmen der Best Practice (siehe Best Practice: Schließanlage aufbauen) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst organisatorische Vorarbeiten erledigen:

- *Berechtigungsgruppen* [▶ 59] (Hintergrundinformationen siehe Berechtigungsgruppen)
- Zeitplan erstellen bzw. Zeitgruppe erstellen (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne)
- Zeitschaltung erstellen (Hintergrundinformationen siehe Zeitschaltungen)
- Standort erstellen bzw. Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen (Hintergrundinformationen siehe Gebäude und Standorte)
- Hashtag erstellen (Hintergrundinformationen siehe Hashtags)



HINWEIS

Ausgeblendete Einstellungen

Sobald Sie die Schließung erstellt und auf die Schaltfläche **Fertigstellen** geklickt haben, kennt die AXM Classic Ihren Schließungstyp. Sie blendet dann alle nicht relevanten Einstellungen aus.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Schließung** .
↳ Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung öffnet sich.

Schließung - Details
Bitte geben Sie hier die Eigenschaften der neuen Schließung ein.

1 Details
2 Konfiguration
3 Berechtigungsgruppen
4 Hashtags

SCHLIEßUNGSDetails

Schließungstyp Schließzylinder

Türname

GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

Standort

Gebäude

ZEITFUNKTIONEN

Weiteres Objekt erstellen < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließungstyp** aus, welche Schließung Sie anlegen.
3. Geben Sie im Feld *Türname* den Namen der Tür ein, in der Ihre Schließung verbaut wird.
4. Geben Sie ggfs. im Feld *Raumnummer* die Nummer des Raums ein, in dem Ihre Schließung verbaut wird.
5. Geben Sie ggfs. im Feld *Etage* die Etage ein, in der Ihre Schließung verbaut wird.
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Standort** den Standort aus, an dem Ihre Schließung verbaut wird.
 - ↳ Auswahl im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** wird auf die Gebäude beschränkt, die zum ausgewählten Standort gehören.
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** das Gebäude aus, in dem Ihre Schließung verbaut wird.
8. Wenn Sie Zeitfunktionen einsetzen wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (Details siehe Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) und Schließungen mit Zeitschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln).



HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

9. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

10. Wenn Sie Zutrittsversuche protokollieren wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitkonfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)).
11. Wenn Sie die Öffnungsdauer ändern oder den Nahbereichsmodus verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen und Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)).



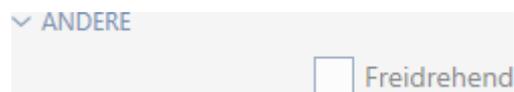
HINWEIS

Tastersteuerung nicht einstellbar

Manche Schließzylinder sind mit einem Taster auf dem Innenknopf ausgestattet (Option .TS). Wenn Ihre AXM Classic einen solchen Schließzylinder erkennt, dann wird die Checkbox Tastersteuerung angezeigt. Diese ist aber nicht einstellbar, d.h. Sie können die Taster nicht deaktivieren.

12. Wenn Sie die Signalisierung von Batteriewarnungen oder Programmierquittungen ändern wollen: Klappen Sie das Menü "Signalisierung" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)).
13. Wenn Sie das Aktivierungszeitfenster ignorieren wollen (siehe Aktivierungsdatum / Verfallsdatum): Klappen Sie das Menü "AX Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren).
14. Wenn Sie bei einem SmartRelais die interne und externe Antenne zusammen verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Relais-Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden).

15. Wenn Sie Ihre Schließung automatisch ein- und auskuppeln wollen:
Klappen Sie das Menü "Zeitumschaltung-Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln).
Die hier festgelegte Einstellung gilt nur für diese eine Schließung, nicht für die gesamte Schließanlage.
16. Wenn Sie einen freidrehenden Digital Cylinder AX verwenden wollen:
Klappen Sie das Menü "Andere" aus und aktivieren Sie die Checkbox Freidrehend.



HINWEIS

Freidrehend nur für unprogrammierte Digital Cylinder AX auswählbar

Bereits programmierte Digital Cylinder AX können nicht nachträglich zu freidrehenden Digital Cylinder AX umkonfiguriert werden.

1. Duplizieren Sie den Digital Cylinder AX, um eine unprogrammierte Kopie mit den gleichen Einstellungen zu erhalten.
2. Aktivieren Sie an der Kopie die Checkbox Freidrehend.
3. Setzen Sie den bisherigen Digital Cylinder AX zurück und synchronisieren Sie die freidrehende Kopie.
4. Löschen Sie anschließend den bisherigen Digital Cylinder AX.

↳ AXM Classic legt einen zweiten Digital Cylinder AX an und aktiviert für beide automatisch die Checkbox Nahbereichsmodus. Beide Schließungen sind voneinander unabhängig und müssen separat synchronisiert werden.

Schließung - Konfiguration

Bei freidrehendem AX Schließzylinder(FD) werden zwei Schließungen angelegt:
 Eine für den Innenknauf und eine andere für den Außenknauf.
 Beide Schließungen müssen separat konfiguriert und programmiert werden!



OK

▼ DOORMONITORING

"TÜR OFFEN" EINSTELLUNGEN	
Abtastintervall für die DM Sensoren (Sek.)	aus ▼
"Tür zu lange offen" Event nach (Min.)	aus ▼

SCHLOSSRIEGEL	
Tourigkeit des Schlosses	aus ▼
"Tür sicher verriegelt" Position des Riegels	aus ▼

PROTOKOLLIERUNG IN DER ZUTRITTSLISTE	
<input type="checkbox"/> "Tür offen" Ereignisse	
<input type="checkbox"/> Schlossriegel-Ereignisse	

WEITERLEITUNG IM NETZWERK	
<input type="checkbox"/> "Tür offen" Ereignisse	
<input type="checkbox"/> Schlossriegel-Ereignisse	

Protokollierung / Weiterleitung der Alarme im Netzwerk

17. Wenn Sie bei einem SmartRelais die Signalisierung ändern wollen oder die serielle Schnittstelle verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe SmartRelais-Einstellungen ändern).
18. Klicken Sie auf den Reiter **Berechtigungsgruppen**.

Berechtigungsgruppen

↳ Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigungsgruppen".

19. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).

20. Markieren Sie alle Berechtigungsgruppen, denen Sie Ihre Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

21. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Berechtigungsgruppen.
- ↳ Ihre Schließung wird den Berechtigungsgruppen in der linken Spalte hinzugefügt.
22. Klicken Sie auf den Reiter  Hashtags.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Hashtags".
23. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
24. Markieren Sie alle Hashtags, die Sie Ihrer Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

25. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Hashtags.
- ↳ Die Hashtags in der linken Spalte werden Ihrer Schließung hinzugefügt.
26. Aktivieren Sie die Checkbox Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende Schließung das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
27. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um die Schließung zu erstellen.
- ↳ Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung schließt sich.
 - ↳ Neu erstellte Schließung wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

5.2 Türüberwachung (DoorMonitoring) einrichten

Mit DoorMonitoring können Sie den Zustand Ihrer Schließungen und Türen überwachen (siehe auch DoorMonitoring).



HINWEIS

DoorMonitoring ohne Direktvernetzung ("WaveNet") eingeschränkt verfügbar

In einer direktvernetzten Schließanlage können Schließungen, die an das WaveNet angeschlossen sind, ihre DoorMonitoring-Ereignisse sofort über das Netzwerk übertragen. Sie sehen diese Ereignisse in kürzester Zeit in Ihrer Schließplansoftware (z.B. AXM).

Ohne WaveNet protokollieren Schließungen ihre DoorMonitoring-Ereignisse ebenfalls und speichern diese in der Zutrittsliste. Sie sehen diese Ereignisse erst nach dem Auslesen der Zutrittsliste in Ihrer Schließplansoftware.

5.2.1 DoorMonitoring für Schließzylinder einrichten

✓ Schließung ist DoorMonitoring-fähig (Artikelnummer enthält .DM).

1. Klicken Sie auf die Schließung, für die Sie DoorMonitoring einrichten wollen.

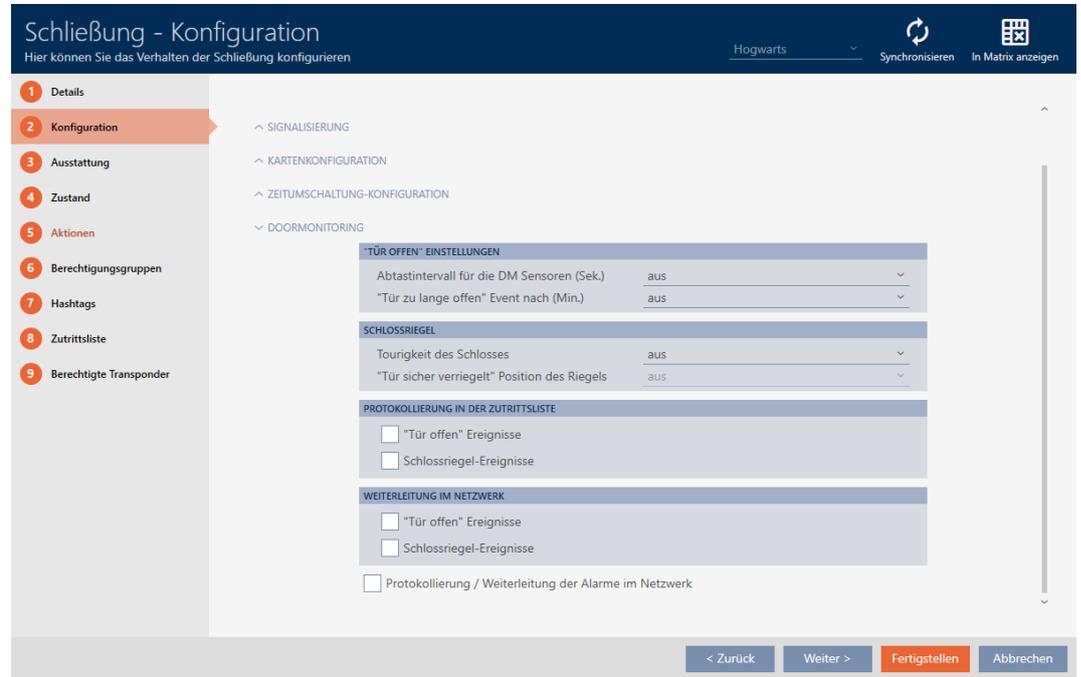
The screenshot displays the 'Schließung - Details' page in a web application. The header includes the title 'Schließung - Details' and a subtitle 'Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten'. The main content area is divided into sections: 'SCHLIEBUNGSDETAILS' and 'TÜRDETAILS'. Under 'SCHLIEBUNGSDETAILS', fields include 'Bereich' (Standardbereich), 'Seriennummer' (00E04GX), 'Schließungstyp' (Schließzylinder), 'Bestellcode' (Z4.30-35.DM.FD.ZK.G2), 'Firmware Version' (3.5.34), 'Letzte Synchronisierung' (03.05.2024 10:00:43), 'Batteriestatus' (Ok), and 'Sync' (Programmiert). Under 'TÜRDETAILS', fields include 'Tür' (Main gate), 'Tür-Code' (DC-00012), and 'Beschreibung'. A sidebar on the left contains a list of navigation items: '1 Details', '2 Konfiguration', '3 Ausstattung', '4 Zustand', '5 Aktionen', '6 Berechtigungsgruppen', '7 Hashtags', '8 Zutrittsliste', and '9 Berechtigte Transponder'. The 'Konfiguration' item is highlighted with a red circle. At the bottom right, there are buttons for '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertigstellen', and 'Abbrechen'.

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].

3. Klappen Sie das Menü "DoorMonitoring" aus.



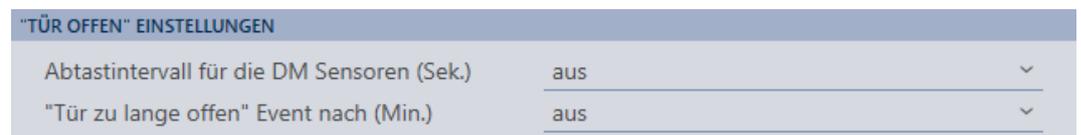
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ DoorMonitoring ist für diese Schließung eingerichtet.

Ihnen stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

"Tür offen" Einstellungen



Mithilfe einer speziellen Stulpschraube und eines Magnetplättchens erkennen Ihre DoorMonitoring-Schließzylinder, ob die Tür offen oder geschlossen ist.

Einstellung	Erläuterung
<p>Abtastintervall für die DM Sensoren (Sek.)</p>	<p>Die Häufigkeit, mit der Schließzylinder prüft, ob sich das Magnetplättchen vor der Stulpschraube befindet. In diesem Fall gilt die Tür als geschlossen.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 0.5 Sekunden ■ 1.0 Sekunde ■ 2.0 Sekunden ■ 3.0 Sekunden ■ 4.0 Sekunden ■ 5.0 Sekunden ■ 10.0 Sekunden <p>Häufigere Überprüfungen führen zu einer schnelleren Erkennung einer geöffneten Tür, aber auch zu einem erhöhten Stromverbrauch.</p>
<p>"Tür zu lange offen" Event nach (Min.)</p>	<p>Sicherheitsrelevante Türen wie Brandschutztüren dürfen nicht dauerhaft geöffnet sein. Mit dieser Einstellung können Sie erkennen, ob eine Tür länger als üblich geöffnet ist. Diese Tür könnte z.B. verkeilt sein.</p> <p>Nach Ablauf der eingestellten Zeit löst das Ereignis Tür zu lange offen aus.</p> <p>Mögliche Zeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 0.2 Minuten ■ 0.5 Minuten ■ 1.0 Minute ■ 2.0 Minuten ■ 5.0 Minuten ■ 8.0 Minuten

Schlossriegel

SCHLOSSRIEGEL	
Tourigkeit des Schlosses	aus ▼
"Tür sicher verriegelt" Position des Riegels	aus ▼

Mit einem speziellen Sensor erfasst Ihr DoorMonitoring-Schließzylinder, wie oft der Mitnehmer herumgedreht wurde. Zusammen mit den folgenden Einstellungen weiß das System dann, wie weit der Riegel herausgefahren ist.

Einstellung	Erläuterung
Tourigkeit des Schlosses	<p>Die Anzahl der Umdrehungen, die erforderlich sind, um den Riegel des Einsteckschlosses vollständig auszufahren.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ aus ■ 1-tourig ■ 2-tourig ■ 3-tourig ■ 4-tourig

Einstellung	Erläuterung
<p>"Tür sicher verriegelt" Position des Riegels</p>	<p>Bei zwei- oder mehrtourigen Einsteckschlössern kann es sein, dass die Tür zwar verriegelt ist, aber der Riegel noch nicht so weit ausgefahren ist, dass er sicher in der Verankerung der Tür ruht. In diesem Fall gilt die Tür nur als Tür ist verriegelt, aber nicht als Tür ist sicher verriegelt.</p> <p>Mit dieser Einstellung legen Sie fest, wieviele Umdrehungen notwendig sind, bis der Riegel weit genug in der Tür ist und die Verriegelung als sicher gilt.</p> <p>Die verfügbaren Einstellungen hängen davon ab, was Sie bei Tourigkeit des Schlosses angegeben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ aus ■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4

Protokollierung in der Zutrittsliste

PROTOKOLLIERUNG IN DER ZUTRITTSLISTE

"Tür offen" Ereignisse

Schlossriegel-Ereignisse

Sie können DoorMonitoring-Ereignisse in Ihrer Zutrittsliste mitprotokollieren. So können Sie DoorMonitoring in eingeschränktem Umfang auch ohne direkte Vernetzung nutzen.

Mit diesen Einstellungen legen Sie fest, welche Ereignisse in die Zutrittsliste Ihrer DoorMonitoring-Schließung geschrieben werden.

Einstellung	Erläuterung
"Tür offen" Ereignisse	Aktivieren Sie diese Checkbox, um "Tür offen" Ereignisse in die Zutrittsliste Ihrer Schließung zu schreiben. Das gilt für diese Ereignisse: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tür ist geöffnet <input checked="" type="checkbox"/> Tür ist geschlossen <input checked="" type="checkbox"/> Tür steht lange offen
Schlossriegel-Ereignisse	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Schlossriegel-Ereignisse in die Zutrittsliste Ihrer Schließung zu schreiben. Das gilt für diese Ereignisse: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tür ist verriegelt <input checked="" type="checkbox"/> Tür ist sicher verriegelt

Weiterleitung im Netzwerk

WEITERLEITUNG IM NETZWERK

"Tür offen" Ereignisse

Schlossriegel-Ereignisse

Protokollierung / Weiterleitung der Alarme im Netzwerk

DoorMonitoring funktioniert am besten mit einer direkt vernetzten Anlage (WaveNet). Um die für Ihre Situation beste Einstellung zu finden, können Sie selbst festlegen, welche Ereignisse Sie über Ihr WaveNet an Ihre Datenbank weiterleiten.

Zusätzliche Weiterleitungen bedeuten erhöhten Funkverkehr und somit einen erhöhten Stromverbrauch.

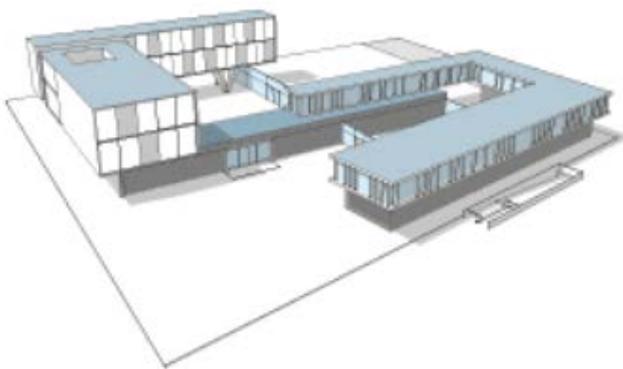
Einstellung	Erläuterung
<p>"Tür offen" Ereignisse</p>	<p>Aktivieren Sie diese Checkbox, um "Tür offen" Ereignisse an die Datenbank weiterzuleiten.</p> <p>Das gilt für diese Ereignisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tür ist geöffnet ■ Tür ist geschlossen ■ Tür steht lange offen <p>Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, werden die Ereignisse automatisch auch in die Zutrittsliste gespeichert.</p>
<p>Schlossriegel-Ereignisse</p>	<p>Aktivieren Sie diese Checkbox, um Schlossriegel-Ereignisse an die Datenbank weiterzuleiten.</p> <p>Das gilt für diese Ereignisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tür ist verriegelt ■ Tür ist sicher verriegelt <p>Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, werden die Ereignisse automatisch auch in die Zutrittsliste gespeichert.</p>
<p>Protokollierung / Weiterleitung der Alarme im Netzwerk</p>	<p>Ihre DoorMonitoring-Schließung erkennt diverse Alarmsituationen. Diese können Sie an Ihre Datenbank weiterleiten.</p> <p>Solche Situationen sind zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tür zu lange offen ■ Manipulationsversuch (z.B. Stulpschraube wurde manipuliert) ■ Tür wurde geöffnet, obwohl sie als verriegelt oder sicher verriegelt gilt

6. Berechtigungen

6.1 Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)

Einzelne Berechtigungen an einzelnen Türen vergeben Sie am schnellsten direkt in der Matrix.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf ein Kästchen in der Matrix.
 - ↳ Berechtigung wird für das entsprechende Identmedium (Spalte) an der entsprechenden Schließung (Zeile) vergeben.

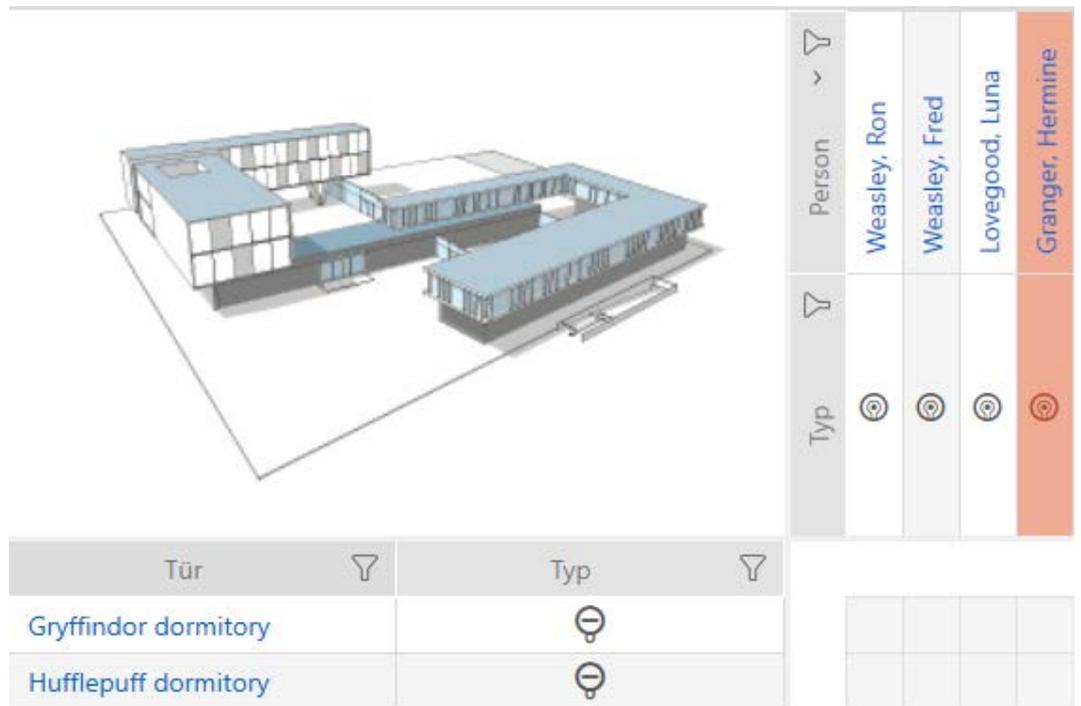


Person	Typ
Weasley, Ron	
Weasley, Fred	
Lovegood, Luna	
Granger, Hermine	

Tür	Typ
Gryffindor dormitory	
Hufflepuff dormitory	

				X

- 2. Klicken Sie erneut auf dasselbe Kästchen.
 - ↳ Berechtigung wird wieder entzogen.



↳ Einzelne Berechtigung ist vergeben bzw. entzogen.



HINWEIS

Geänderte Berechtigungen erst nach Synchronisation wirksam

Geänderte Berechtigungen sind zunächst nur in der Datenbank gespeichert und haben keinen Einfluss auf die realen Identmedien und Schließungen.

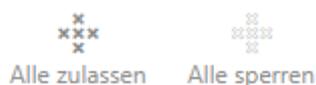
- Synchronisieren Sie die Identmedien und/oder die Schließungen, nachdem Sie Berechtigungen geändert haben.

Standardmäßig wird die Berechtigung nach einem einfachen Klick vergeben. Sie können aber einstellen, nach welchem Klick die Berechtigung vergeben wird (siehe Klick für Berechtigungen ändern):

- Einfacher Mausklick
- Doppelklick
- Strg + einfacher Mausklick

6.2 Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen)

6.2.1 Alle zulassen oder alle sperren



Anstelle von einzelnen Berechtigungen können Sie auch:

- Alle aktuell angezeigten Identmedien an einer Schließung zulassen oder sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen oder sperren

Die Funktionen **Alle zulassen**  und **Alle sperren**  beziehen sich auf die angezeigten Identmedien bzw. Schließungen. Sie können also Filter einsetzen, um nur bestimmte Identmedien bzw. Schließungen zuzulassen.

Diese Beschreibung bezieht sich darauf, alle angezeigten Identmedien an einer Schließung zuzulassen. Analog funktioniert auch:

- Alle angezeigten Identmedien an einer Schließung sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen sperren

Ausgangssituation:

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 10]).
 2. Markieren Sie die Schließung, an der Sie alle angezeigten Identmedien zulassen wollen.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle zulassen** .
- ↳ Alle angezeigten Identmedien sind an der markierten Schließung zugelassen.

Wenn Sie den Filter anschließend mit der Schaltfläche **Anzeigefilter löschen** wieder entfernen, dann stellen Sie fest, dass die weggefilterten Identmedien tatsächlich nicht zugelassen wurden:

6.2.2 Berechtigungsgruppen

Berechtigungsgruppen sind eine einfache Möglichkeit für Sie, um Berechtigungen für mehrere Türen und Identmedien gleichzeitig einzurichten (siehe Berechtigungsgruppen).

Matrix ohne Berechtigungen

☰ AXM Lite
 🔒 🔗 🔑

Matrixansicht × Schließanlagen ×



Neue Schließung



Neuer Transponder



Duplizieren



Löschen



Alle zulassen



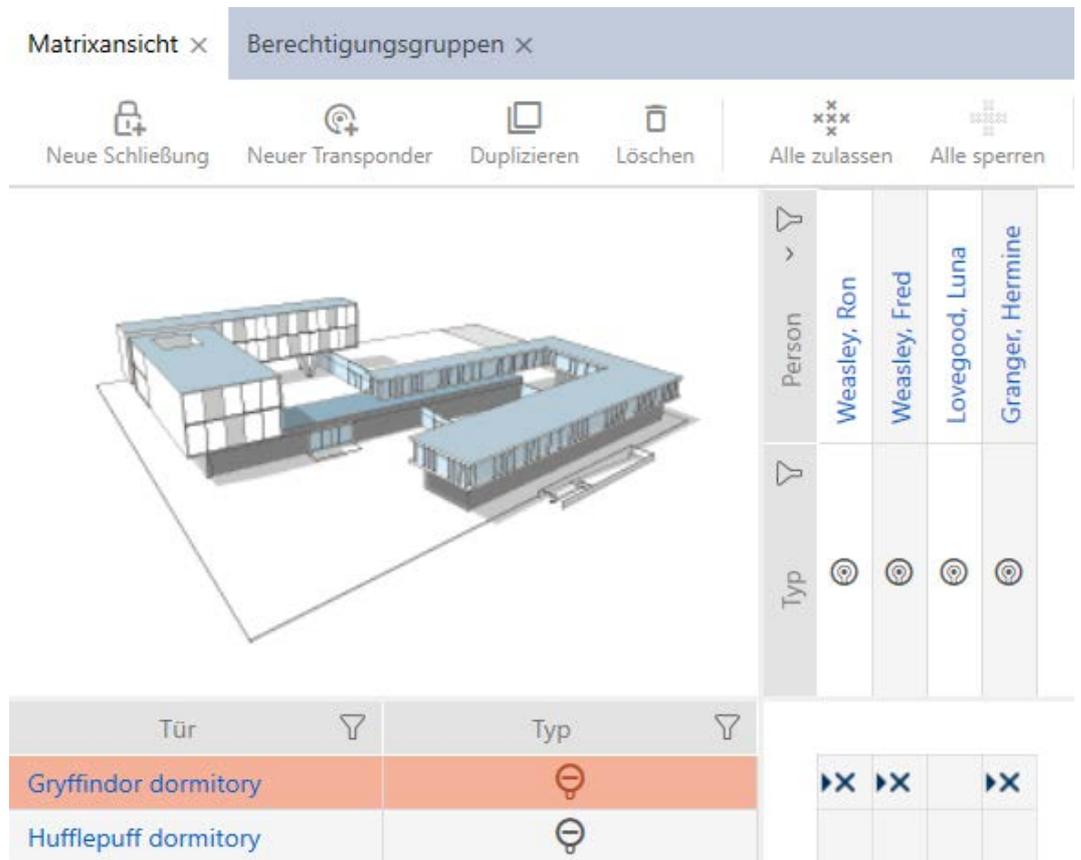
Alle sperren



Person	
Weasley, Ron	🔒
Weasley, Fred	🔒
Lovegood, Luna	🔒
Granger, Hermine	🔒

Tür		Typ	
Gryffindor dormitory	🔒	🔒	
Hufflepuff dormitory		🔒	

Matrix mit Berechtigungsgruppe



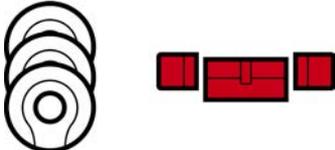
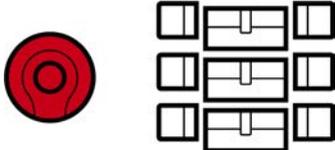
6.3 Bedeutung der Berechtigungskreuze in der Matrix

Kreuz	Bedeutung
	Nicht berechtigt.
	In der Datenbank berechtigt, aber noch nicht programmiert.
	Berechtigt und programmiert.
	Berechtigung entzogen, aber Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.
	In der Datenbank durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt, aber noch nicht programmiert.
	Durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt und programmiert.
	Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden und programmiert, diese Berechtigung wurde manuell entfernt. Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.

Kreuz	Bedeutung
	<p>Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden, diese Berechtigung wurde aber vor dem Programmieren manuell entfernt.</p>
	<p>Berechtigt und programmiert, Identmedium wurde aber (z.B. nach Diebstahl) gesperrt.</p>
	<p>Nicht berechtigt, Identmedium wurde (z.B. nach Diebstahl) gesperrt. Oder: Nicht möglich, z.B. PinCode-Tastatur wurde anderer Schließung zugewiesen.</p>

7. Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität

Seit der Einführung des G2-Protokolls ist es Ihnen überlassen, ob Sie zum Beispiel bei einer neuen Berechtigung die Schließung oder das Identmedium synchronisieren.

Schließung synchronisieren	Identmedium synchronisieren
<i>Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [▶ 64]</i>	<i>Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen) [▶ 67]</i>
Sinnvoll, wenn viele Identmedien an einer Schließung berechtigt wurden. In dem Fall muss statt vielen Identmedien nur eine Schließung synchronisiert werden.	Sinnvoll, wenn ein Identmedium an vielen Schließungen berechtigt wurde. In dem Fall muss statt vielen Schließungen nur ein Identmedium synchronisiert werden.
	

Auch andere Faktoren spielen eine Rolle bei dieser Entscheidung, z.B.:

- Verfügbare Programmiergeräte
- Schließung oder Identmedium vor Ort
- Zutrittsliste oder Begehungsliste auslesen

Synchronisierung aus der Matrix heraus

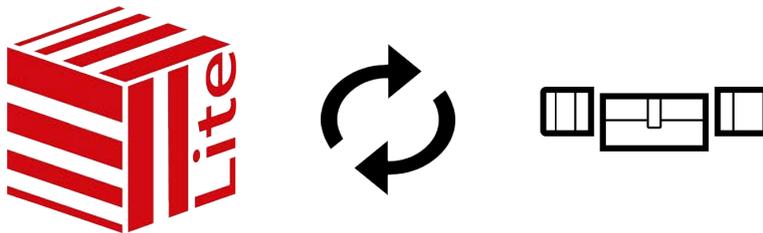
In der Matrix können Sie sich den Synchronisierungsbedarf anzeigen lassen. Wenn Sie direkt auf das Symbol  klicken, dann starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Erstsynchronisierung oder reguläre Synchronisierung

Eine Erstsynchronisierung (Symbol: ) unterscheidet sich von anderen Synchronisierungen (Symbol: ) durch die größere Datenmenge. Verwenden Sie daher bei AX-Schließungen insbesondere bei Erstsynchronisierungen vorzugsweise einen SmartStick AX oder ein SmartCD.MP.



7.1 Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)



Die Synchronisierung ist bidirektional:

- Auslesen von Daten, die in der Schließung gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten in die Schließung (z.B. Berechtigungen)

Zutrittslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche **Zutrittsliste auslesen** ). Optional können Zutrittslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe Zutrittsliste/ Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen).

Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. Schließungsausstattung und -zustand anzeigen oder Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren).

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie synchronisieren wollen.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.
 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie synchronisieren wollen.



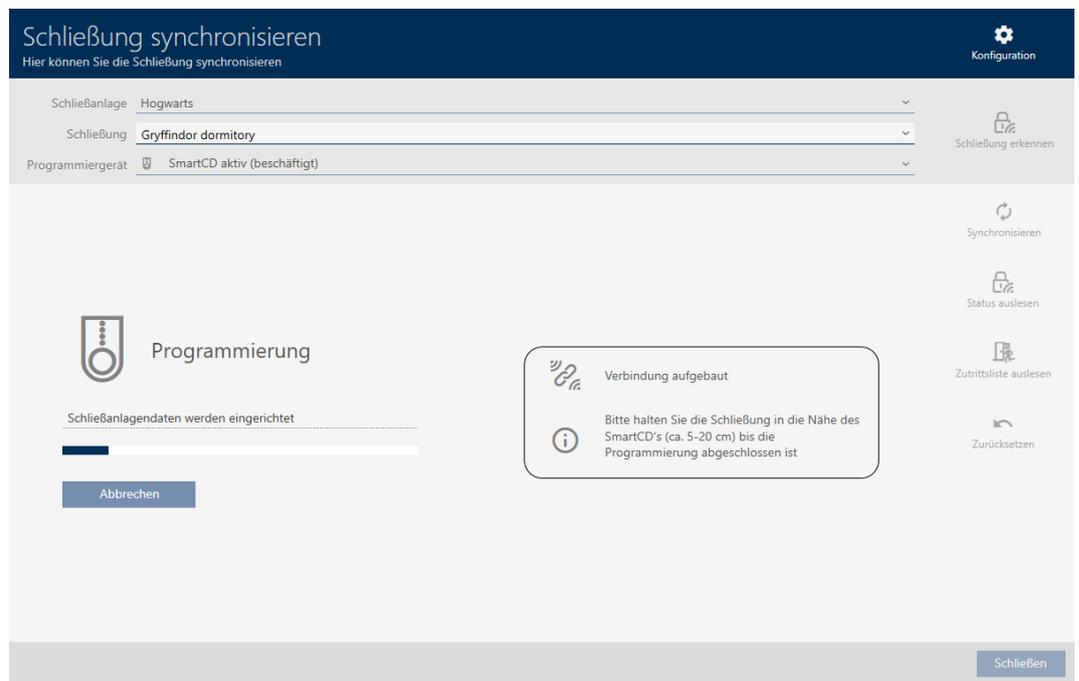
HINWEIS

AX-Komponenten: SmartCD.MP oder SmartStick AX für erste Synchronisierung

Während der ersten Synchronisierung von AX-Komponenten werden sehr viele Daten übertragen. Die Trägerfrequenz und damit die Übertragungsgeschwindigkeit ist beim SmartCD.MP oder beim SmartStick AX deutlich höher.

- Verwenden Sie insbesondere für die erste Synchronisierung von AX-Komponenten bevorzugt ein SmartCD.MP oder einen SmartStick AX.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Schließung wird synchronisiert.



- ↳ Schließung ist synchronisiert.



HINWEIS

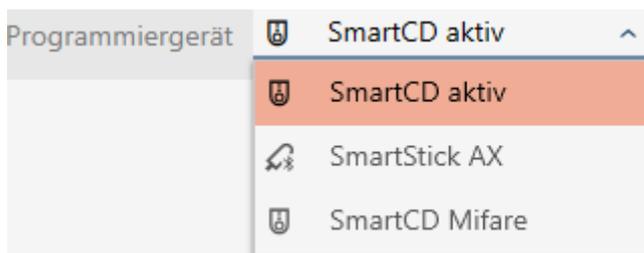
Abweisung der ersten Transponderbetätigung nach Erstprogrammierung von AX-Produkten

Wenn das erste betätigte Identmedium nach der Erstprogrammierung ein Transponder ist, dann kann der Transponder einmalig abgewiesen werden und im Hintergrund mit der Schließung synchronisiert werden. Danach funktionieren Transponder wie gewohnt.

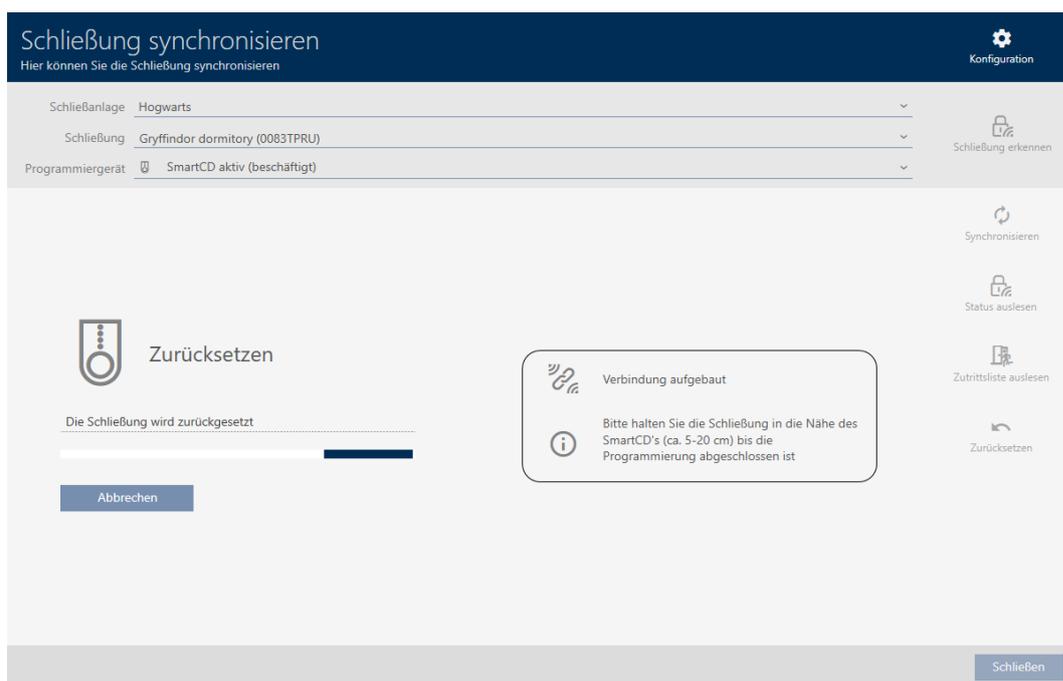
7.2 Schließung zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie einen Schließzylinder wieder für eine andere Schließung oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie zurücksetzen wollen.
Wenn Ihnen die Schließung nicht bekannt ist: Klicken Sie auf irgendeine Schließung und identifizieren Sie die Schließung (siehe Unbekannte Schließung erkennen). Fahren Sie dann fort.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre Schließung zurücksetzen wollen.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .
 - ↳ Schließung wird zurückgesetzt.



5. Bestätigen Sie ggfs. die Rückfrage, ob die Zutrittslisten vorher nochmals ausgelesen werden sollen.
- ↳ Schließung ist zurückgesetzt.

7.3 Identmedium synchronisieren

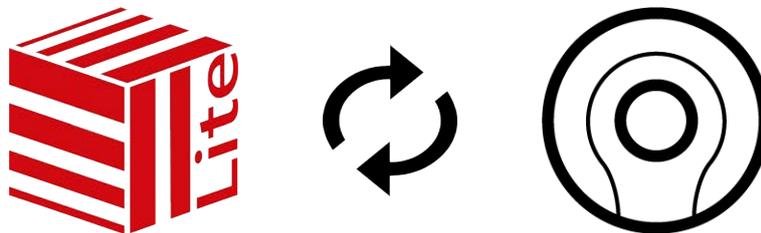
Die Synchronisierung ist bidirektional:

- Auslesen von Daten, die im Identmedium gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten ins Identmedium (z.B. Berechtigungen)

Begehungslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche **Begehungsliste auslesen** ). Optional können Begehungslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen).

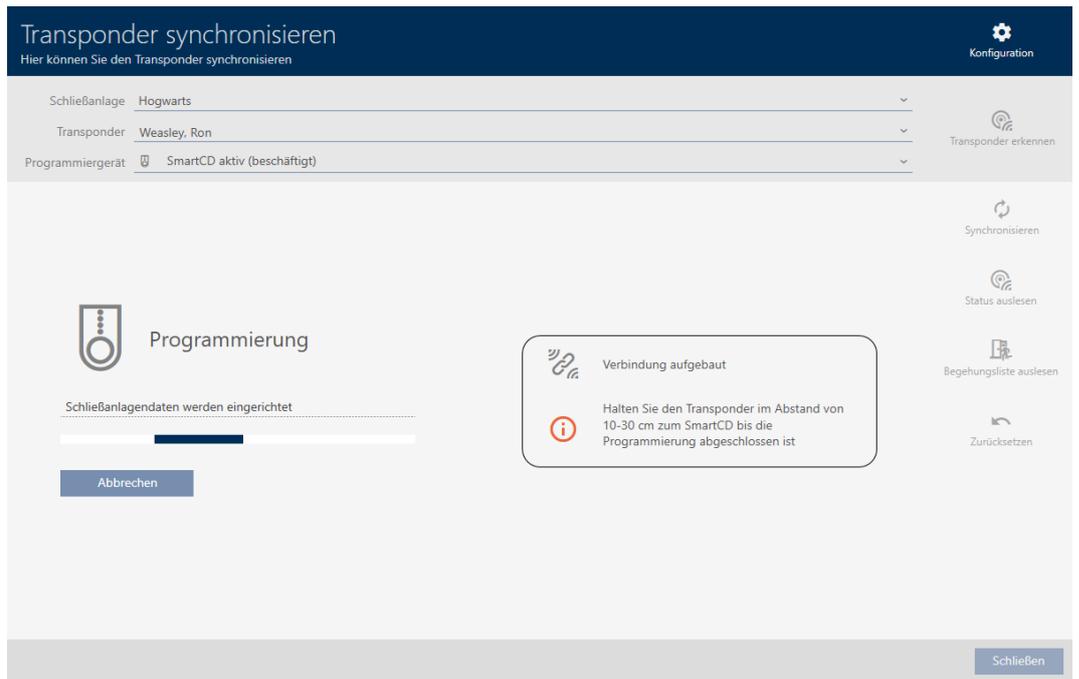
Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. Identmedium-Batteriestatus anzeigen oder Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren).

7.3.1 Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)



Das folgende Beispiel zeigt die Synchronisierung eines Transponders.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie synchronisieren wollen.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Identmedium wird synchronisiert.



↳ Identmedium ist synchronisiert.

7.4 Unbekanntes Identmedium erkennen

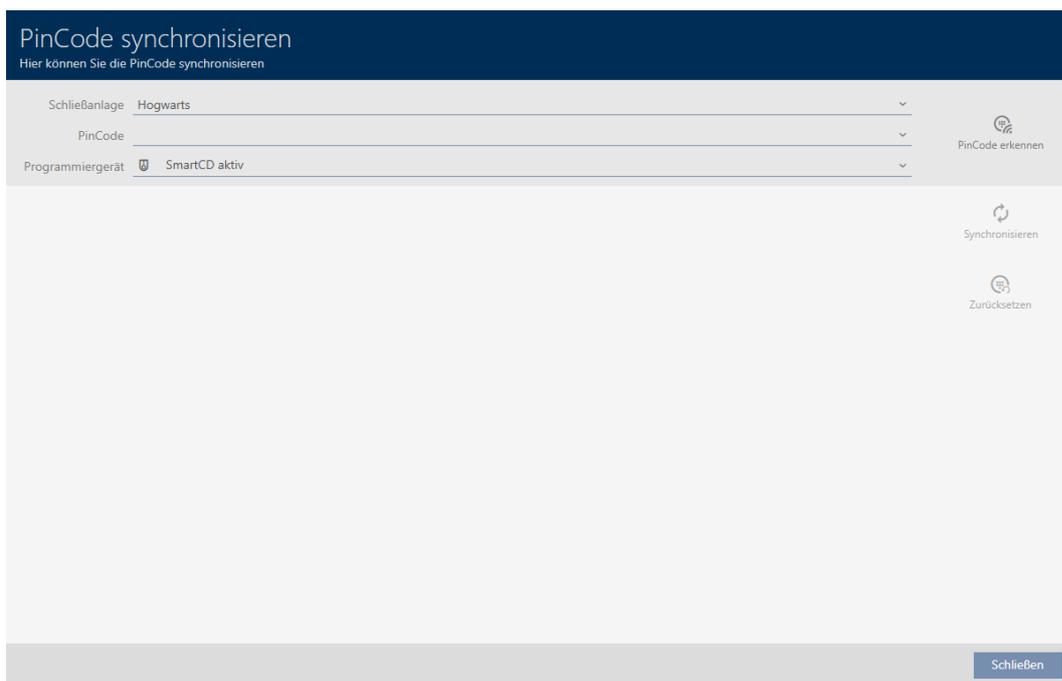
7.4.1 Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)

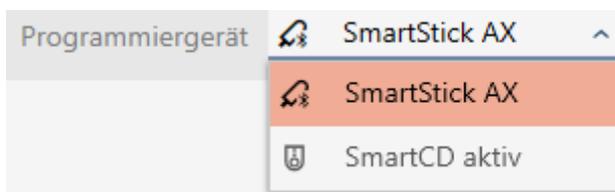
1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon .



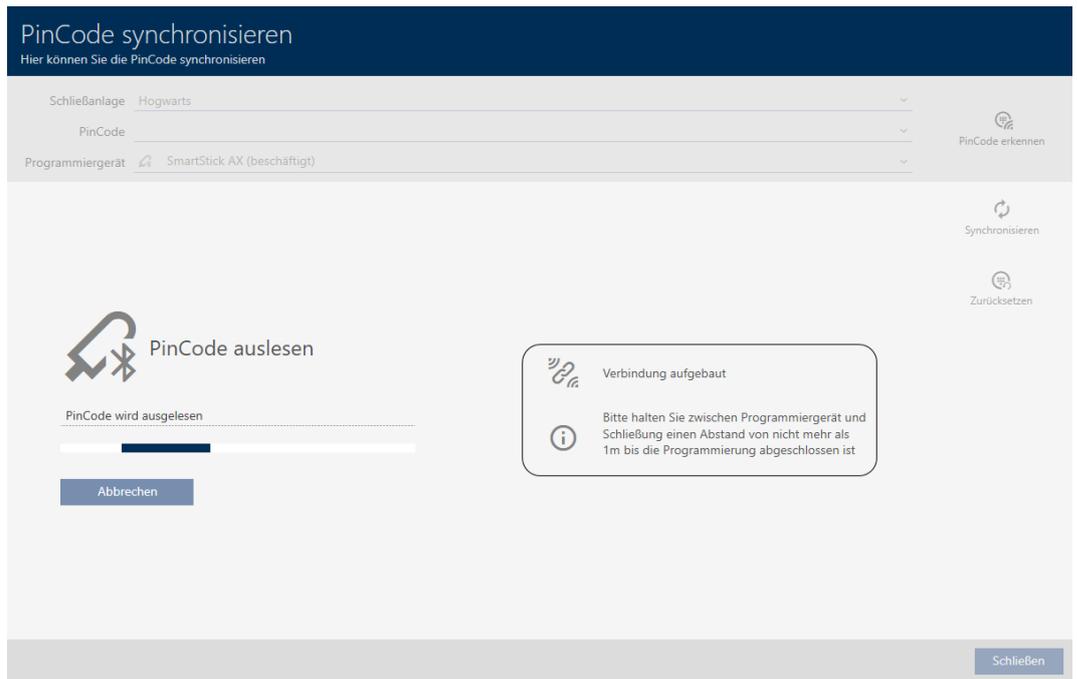
↳ Fenster "PinCode synchronisieren" öffnet sich.



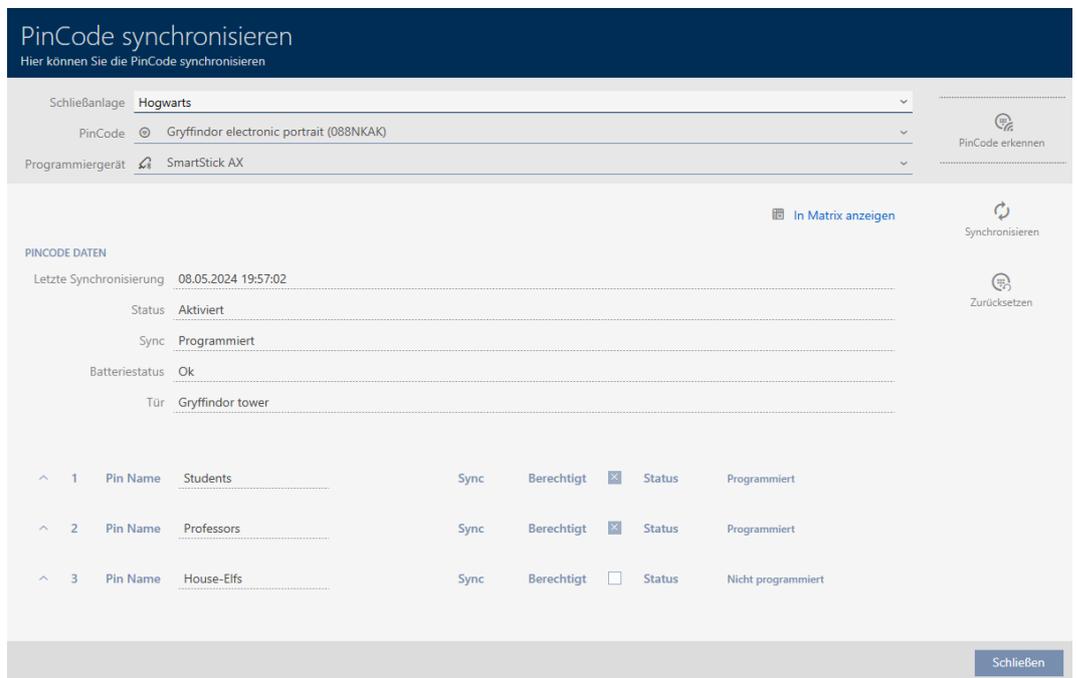
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur erkennen wollen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PinCode erkennen** 
4. Folgen Sie ggfs. den Anweisungen.
 - ↳ PinCode-Tastatur wird ausgelesen.



↳ Informationen zur PinCode-Tastatur werden Ihnen im Fenster angezeigt.



Sie können die PinCode-Tastatur jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *PinCode-Tastatur zurücksetzen [▶ 73]*).

7.5 Identmedien zurücksetzen

7.5.1 Transponder/Karten zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie einen Transponder wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie zurücksetzen wollen.
Wenn das Identmedium nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist: Identifizieren Sie das Identmedium (siehe Unbekannte Transponder/Karten erkennen). Fahren Sie dann fort.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details
Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

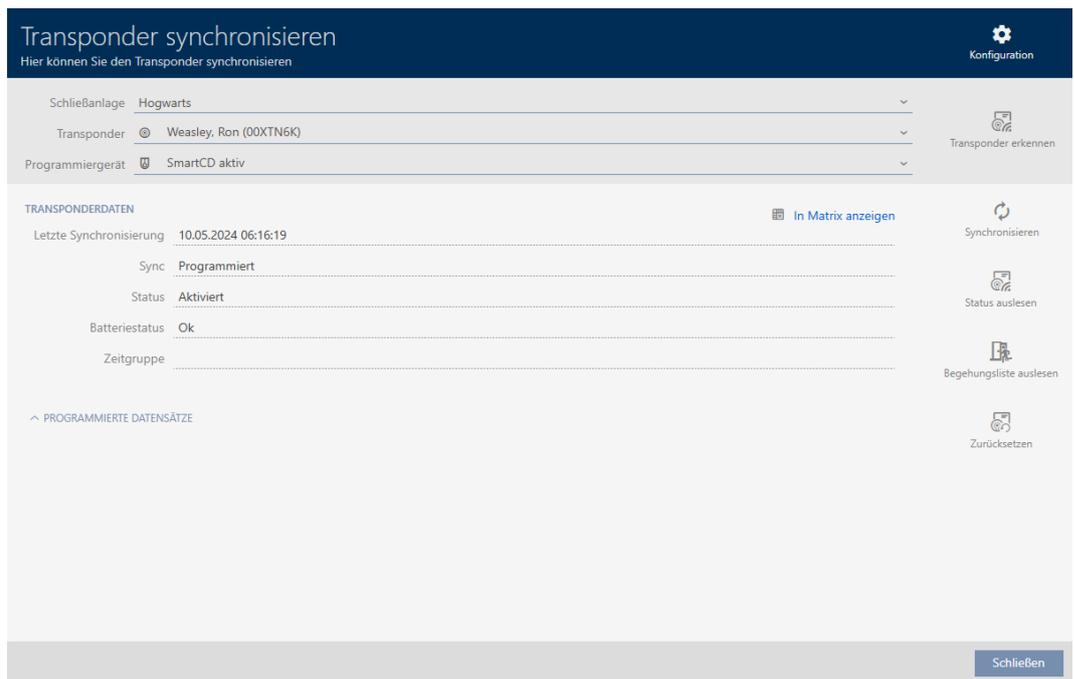
1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 00XTN6K
Transpondertyp Transponder
Firmware Version 3.2.19
Letzte Synchronisierung 10.05.2024 06:16:19
Sync Programmiert
Batteriestatus Ok
Zeitgruppe Zeitgruppe 1
Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 - ↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihr Identmedium zurücksetzen wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .
5. Wählen Sie ggfs. aus, welche der vorhandenen Datensätze Sie zurücksetzen wollen.



HINWEIS

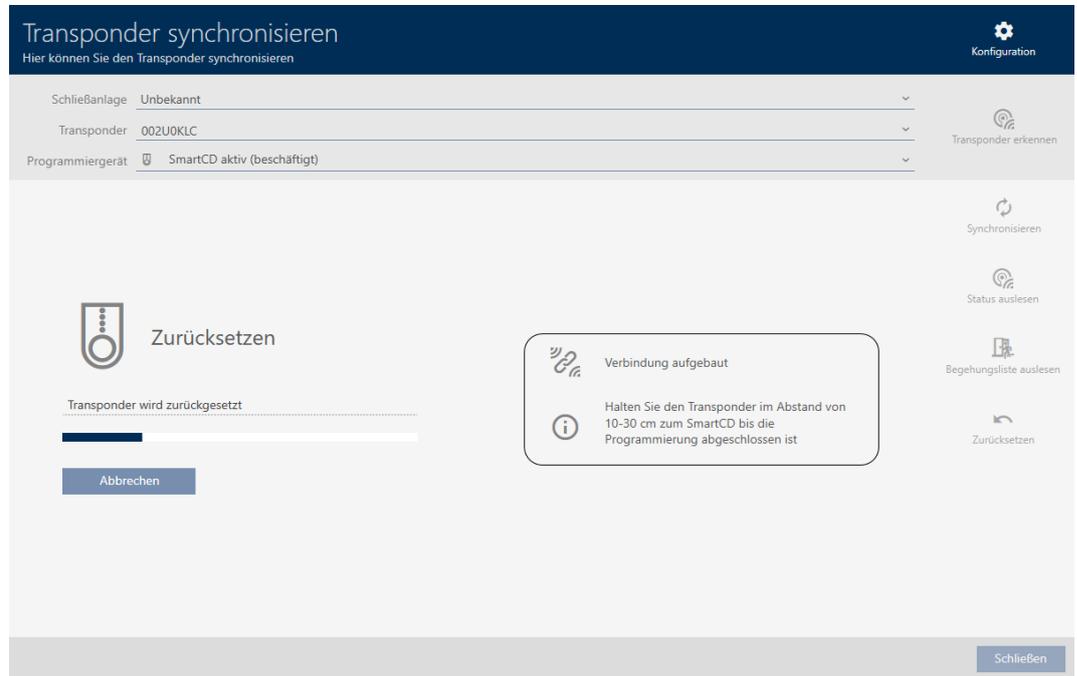
Datensätze aus unbekanntem Schließanlagen zurücksetzen

Wenn auf dem Identmedium ein Schließplan gespeichert ist, der nicht aus dem gleichen Projekt stammt, dann kennt Ihre AXM Classic diese Schließanlage nicht und zeigt **Unbekannt** an.

Mit der Checkbox in der Spalte "Pos" können Sie auch solche Datensätze auswählen. Da Ihre AXM Classic die Schließanlage und somit auch das Schließanlagenpasswort nicht kennt, müssen Sie in diesem Fall das Schließanlagenpasswort der unbekanntem Schließanlage eingeben.

6. Geben Sie ggfs. das Schließanlagenpasswort der Schließanlage ein, zu der dieser Datensatz gehört.
 - ↳ Checkbox am zurückzusetzenden Datensatz wird aktiviert.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

8. Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
 ↳ Identmedium wird zurückgesetzt.

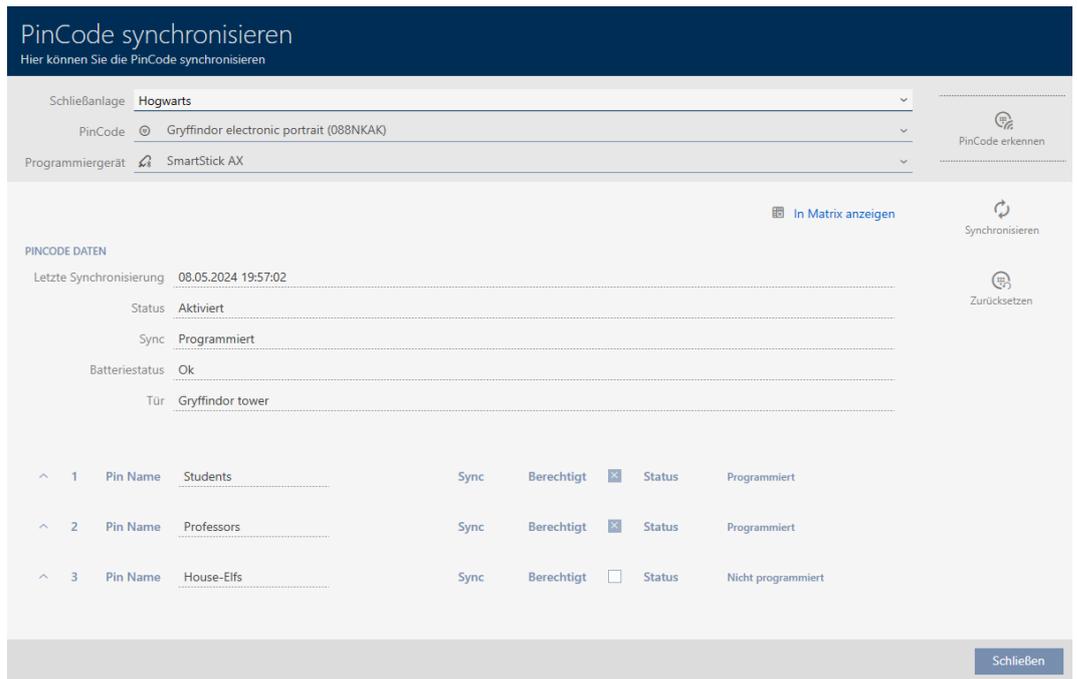


- ↳ Identmedium ist zurückgesetzt.

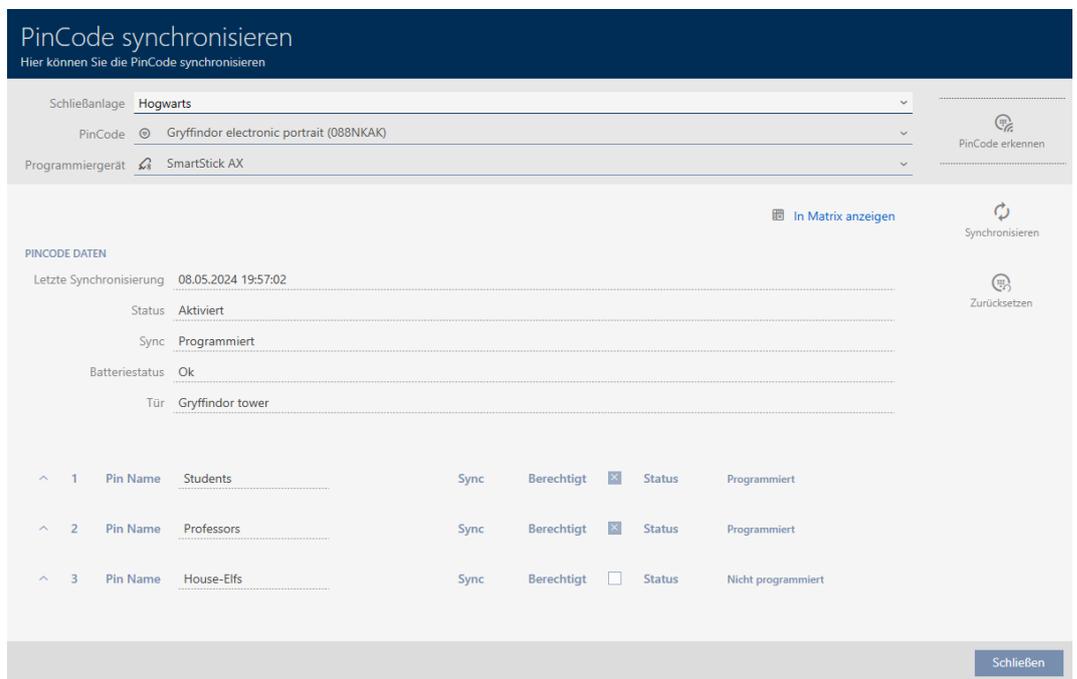
7.5.2 PinCode-Tastatur zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie eine PinCode-Tastatur wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

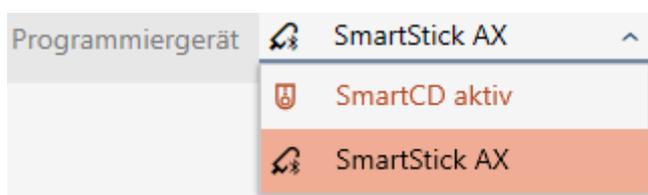
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)
 - ✓ PinCode-Liste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf die PinCode-Tastatur, die Sie zurücksetzen wollen. Wenn die PinCode-Tastatur nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist: Identifizieren Sie die PinCode-Tastatur (siehe *Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen* [▶ 68] im AXM-Handbuch). Fahren Sie dann fort.
 - ↳ Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur zurücksetzen wollen.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .



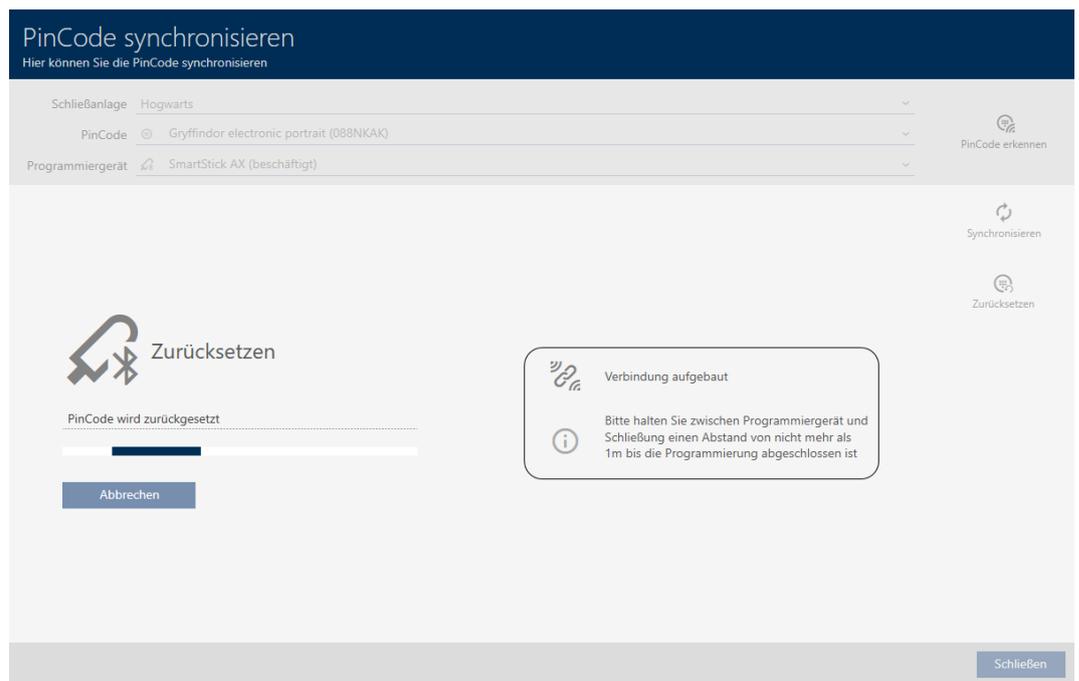
HINWEIS

Zurücksetzen von PinCode-Tastaturen, die nicht im Projekt sind

Ihre AXM Classic kann auch PinCode-Tastaturen zurücksetzen, die nicht im gleichen Projekt erstellt wurden. In diesem Fall kennt Ihre AXM Classic aber das verwendete Schließenanlagenpasswort nicht.

- Geben Sie in diesem Fall nach Aufforderung das Schließenanlagenpasswort ein.

5. Geben Sie ggfs. das Schließenanlagenpasswort der Schließenanlage ein, zu der diese PinCode-Tastatur gehört.
6. Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
 - ↳ PinCode-Tastatur wird zurückgesetzt.



↳ PinCode-Tastatur ist zurückgesetzt.

Information

Die PinCode wurde erfolgreich zurückgesetzt



OK



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2024, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

